



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo

14. Jahrgang · Nr. 3 · Amt Peitz, 29.03.2023

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und
Bürgern



*schöne
Ostertage!*

Amt Peitz,
Elvira Hölzner
Amtsdirektorin

René Sonke
Amtsausschuss-
vorsitzender



In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 7
Aus den Gemeinden	Seite 9
Kultur	Seite 11
Damals war's	Seite 13
Serbske žywjene	Seite 14
Wirtschaft und Soziales	Seite 17
Vereinsleben	Seite 24
Von unseren Feuerwehren	Seite 26
Sport	Seite 26
Menschen in unserer Mitte	Seite 28
Kirchliche Nachrichten	Seite 30

Nächste Ausgabe Nr. 4/2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge

Dienstag 11.04.2023; 12:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, 18.04.2023, 09:00 Uhr
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 26.04.2023



www.peitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet:

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuerero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat
08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Die.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbuzynsk, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 25.02.2000	seit dem 16.06.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Swidnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Stellenausschreibung der Amtsdirektorin/ des Amtsdirektors (m/w/d)

Amt Peitz/Picnjo, Landkreis Spree-Neiße

Im Amt Peitz/Picnjo mit Verwaltungssitz in der Schulstraße 6 in 03185 Peitz ist die Stelle

der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors (m/w/d)

zum 02. November 2023 neu zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, welche das Interesse, die Bereitschaft und die Fähigkeit mitbringt, das Amt zukunftsfähig das heißt unter Einsatz neuester digitaler Technologien bürgernäher, effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Das Amt Peitz/Picnjo befindet sich im Strukturwandel, eine Herausforderung in den nächsten Jahren besteht in der Kompensation der Arbeitsplätze durch die Beendigung des Tagebaus Jänschwalde im Dezember 2023 und die geplante Schließung des Braunkohlekraftwerks Jänschwalde im Jahr 2028. Neben der industriellen Neuausrichtung gewinnt der Tourismus zunehmend an Bedeutung, auch hier gilt es, neue Ziele und Strategien zu entwickeln.

Die amtsangehörigen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turje, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und die Stadt Peitz/Picnjo bekennen sich zum sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet mit seiner Zweisprachigkeit, seinen Traditionen und Bräuchen. Das Amt erstreckt sich auf eine Fläche von 285 km² mit circa 10 700 Einwohnern.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor ist Hauptverwaltungsbeamtin/Hauptverwaltungsbeamter des Amtes Peitz/Picnjo und wird vom Amtsausschuss des Amtes Peitz/Picnjo für die Dauer von acht Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Einstufung erfolgt gemäß § 3 der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung (BbgKomBesV).

Die Bewerberin/der Bewerber muss eine qualifizierte, zielstrebige, entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und langjähriger Verwaltungserfahrung in Führungspositionen sein, um mit Ideenreichtum und konzeptionellen Fähigkeiten die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu führen. Eine auf Augenhöhe vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Organen der Kommunalvertretungen ist Voraussetzung für eine ständige Weiterentwicklung des Amtes Peitz/Picnjo. Es wäre wünschenswert, wenn sich Die Bewerberin/der Bewerber mit dem sorbischen/wendischen Brauchtum identifizieren würde, um so der sorbischen/wendischen Minderheit mehr Aufmerksamkeit auf Amtsebene zu widmen.

Höchste Priorität haben hierbei die Projekte des Strukturwandels, wie die Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes Jänschwalde und des Industriegebietes am Standort des Kraftwerkes Jänschwalde, die Entwicklung der aktiven und Tagebaurestflächen sowie für die Weiterentwicklung der kulturellen und touristischen Angebote unter anderem im Bereich der Museen, im Rad- und Wassertourismus.

Daneben muss die Bewerberin/der Bewerber mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben und eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen (§ 138 Absatz 1 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg [BbgKVerf]).



Aufruf zur Benennung von Beisitzern für den Wahlausschuss sowie von Beisitzern für die Wahlvorstände für die Wahlen im Mai 2024

Mitarbeit im Wahlausschuss für die Kommunalwahlen

Ich bitte entsprechend § 3 Abs. 1 BbgKWahlV i. V. m. § 16 Abs. 1 BbgKWahlG die in den jeweiligen amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Peitz und der Stadt Peitz vertretenden Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen, wahlberechtigte Personen als Beisitzer für den **Wahlausschuss** vorzuschlagen. Bei dieser Tätigkeit handelt es sich um eine ehrenamtliche Mitwirkung nach § 92 BbgKWahlG.

Ich weise außerdem auf folgende Einschränkungen hin:

- Wahlbewerber und deren Vertrauenspersonen sowie
- Wahlvorsteher oder Mitglieder der Wahlvorstände können nicht dem Wahlausschuss angehören.

Mitarbeit im Wahlvorstand für die Kreistags-, Kommunal- und Europawahl

Die kommenden Wahlen werden eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Ich hoffe, dass ich wieder mit Ihnen rechnen kann und Sie wieder bereit sind, im **Wahlvorstand** mitzuarbeiten.

Da die Wahlen im nächsten Jahr sehr kompakt sein werden und wir jede Hilfe gebrauchen können, würde ich mich auch über zusätzliche Wahlhelfer freuen. Die Wahlvorstände sind für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung zuständig. Bei dieser Tätigkeit handelt es sich nach § 92 Kommunalwahlgesetz um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Entschädigungsgeld.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Wahlausschuss oder im Wahlvorstand hat, der melde sich bitte unter der Telefonnummer 035601 38116 bei mir oder richte die Vorschläge schriftlich an:

Amt Peitz
Wahlleiterin
Schulstraße 6
03185 Peitz
oder per E-Mail an: wahlen@peitz.de



J. Hannusch
Wahlleiterin



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

LINUS WITTICH
Medien KG

Der Besitz der Führerscheinklasse B ist ebenfalls Voraussetzung. Es wird erwartet, dass die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor den Wohnsitz im Amt Peitz/Amt Picnjo hat beziehungsweise nimmt. Umzugskosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß dem Landesbeamtengesetz für das Land Brandenburg (LBG) in Verbindung mit dem Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) erfüllen.

Ferner wird die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) erwartet.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, aktuellem Führungszeugnis, Nachweisen über den Bildungsgang und die bisherigen Tätigkeiten sind **bis zum 23. Mai 2023** (Datum des Poststempels) zu richten an:

Amt Peitz/Picnjo

Vorsitzender des Amtsausschusses

Herrn René Sonke

Kennwort: Bewerbung Amtsdirektorin/Amtsdirektor (m/w/d)

Schulstraße 6

03185 Peitz

und per E-Mail im PDF-Format an folgende Mailadresse: bewerbungen@peitz.de zu senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die allgemeine Vertreterin der Amtsdirektorin (Telefon: 035601 38121).

Bewerbungen von behinderten Bewerberinnen und Bewerbern werden bei gleicher Eignung und Befähigung im Auswahlverfahren berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter wird gewährleistet. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellt behinderte Menschen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Nur per E-Mail und nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Jegliche Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit dem mehrstufigen Bewerbungsverfahren entstehen, werden vom Amt Peitz/Picnjo nicht erstattet.

Hinweis:

Mit der Abgabe erklären Sie sich mit der Erfassung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Ihre Daten den Mitgliedern des Amtsausschusses des Amtes Peitz/Amt Picnjo zur Kenntnis gegeben werden können. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht beziehungsweise vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.peitz.de.



Stellenausschreibung für verschiedene kommunale Kindertagesstätten im Amt Peitz

Das Amt Peitz sucht zum **nächstmöglichsten Zeitpunkt**

Erzieher/innen (m/w/d)

für verschiedene kommunale Kindertagesstätten im Amt Peitz. **Der/die Erzieher/in sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:**

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
 - musikalische Neigungen (Gesang und Beherrschen eines Instrumentes)
 - aufgeschlossenem Umgang mit den Kindern und Eltern
 - Kreativität in der Arbeit
 - Flexibilität im Einsatz 30 Stunden (+/- 5 Stunden)
 - gültiger Gesundheitsausweis
 - Erste Hilfe Kurs
 - Nachweis der Impfungen gemäß Infektionsschutzgesetz
- Außerdem sollte er/sie hilfsbereit, freundlich und teamfähig sein. Der Einsatz erfolgt im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich.

Wir bieten Ihnen:

- die tarifgerechte Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD (VKA)
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst
- üblichen Sozialleistungen
- 2 Regenerationstage und Zahlung der Zulage im Sozial- und Erziehungsdienst
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich
- Moderne Kita's (s. Internetseite Amt Peitz => Bildung)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugnis kopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **04.04.2023** an das

Amt Peitz

Fachbereich Personalverwaltung

Kennwort: Erzieher/in

Schulstraße 6

03185 Peitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an: bewerbung@peitz.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Peitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz: Entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.peitz.de. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag

Denise Ulbricht-Harnath

Personalsachbearbeiterin Amt Peitz

Tel.: 035601 38 118

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2903

Das Amt Peitz hat eine neue Gleichstellungsbeauftragte



Frau Bossenz (l.) erhielt die Ernennungsurkunde als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Peitz von der Amtsdirektorin.

Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner übergab am 22. Februar die Ernennungsurkunde an Frau Bossenz und bedankte sich für die Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Auf Grundlage des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst im Land Brandenburg (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) vom 4. Juli 1994 ist Frau Bossenz Ansprechpartnerin für die Gleichstellung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst sowie für Einwohner/innen des Amtes. Ziel dieses Gesetzes ist es, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst zu erreichen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer zu fördern sowie die berufliche Situation von Frauen auch in der Privatwirtschaft zu verbessern.

Bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Amtes, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann bzw. die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben, wirkt die Gleichstellungsbeauftragte mit.

Zu erreichen ist Frau Bossenz im Amt Peitz, Schulstr. 6 zu den Dienstzeiten unter der Telefonnummer: 035601 38135 oder unter der E-Mail: bossenz@peitz.de.

Schließung des Bürgertestzentrums in der ehemaligen Rettungswache Peitz

Das Diakonische Werk Elbe-Elster e. V. informiert darüber, dass das Bürgertestzentrum in der Schulstraße 8A in Peitz ab dem 31.03.2023 geschlossen bleibt.



Der neue Musterkatalog ist da!

Glückwünsche & Grüße
Geburt & Danksagung
Hochzeit & Jubiläum –
für jede Feierlichkeit
die passende Anzeige!

**Rufen Sie uns an:
03535 489-0**

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe mbH informiert

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes -Hammerstrom/Malxe- Peitz (TAV) hat in ihrer Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, die Preise für die Trinkwasserversorgung und die Gebühren für die Abwasser- und Fäkalienentsorgung ab dem 01.01.2023 anzupassen.

Ursache dafür sind die negativen Auswirkungen der Pandemie sowie des Krieges zwischen Russland und der Ukraine. Daraus resultieren teils enorme Preissteigerungen in nahezu allen Bereichen. Gegenüber den Vorjahren sind die Stromkosten um über 100 Prozent angestiegen. Gleiches gilt für viele Verbrauchsmittel. Auch die Kosten für Fremdleistungen sind angestiegen. Im Bereich der Beschaffung kam und kommt es zusätzlich zu den Preissteigerungen zu langfristigen Lieferengpässen.

Diese Kostensteigerung können trotz aller Anstrengungen nicht kompensiert werden. Um weiterhin eine langfristige Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sicher zu stellen und stabil wirtschaften zu können, waren diese Preis- und Gebührenerhöhungen unumgänglich. Im Amtsblatt vom 21.12.2022 erfolgte die Veröffentlichung der ab dem 01.01.2023 geltenden Preise und Gebühren.

Der Kubikmeter Trinkwasser kostet aktuell 1,39 € (netto) bzw. 1,49 € (brutto). Der monatliche Grundpreis beträgt 12,00 € (netto) bzw. 12,84 € (brutto). Daraus ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Mehrkosten:

Jahresmenge:	Mehrkosten:
28 m³	25,94 €
55 m³	31,14 €
83 m³	36,53 €
111 m³	41,92 €

Die Mengengebühr für Abwasser beträgt 5,20 €/m³ und die monatliche Grundgebühr 11,20 €. Daraus ergeben sich gegenüber dem Jahr 2022 höhere Gebühren in Höhe von:

Jahresmenge:	Gebührenerhöhung:
28 m³	37,60 €
55 m³	56,50 €
83 m³	76,10 €
111 m³	95,70 €

Die Mengengebühr für Fäkalien beträgt auf 13:30 €/m³. Daraus ergeben sich gegenüber dem Jahr 2022 höhere Gebühren in Höhe von.

Jahresmenge:	Gebührenerhöhung:
28 m³	47,60 €
55 m³	93,50 €
83 m³	141,10 €
111 m³	188,70 €

Die angegebenen Jahresmengen entsprechen den durchschnittlichen Verbräuchen eines Ein-, Zwei-, Drei- bzw. Vierpersonenhaushaltes.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Michael Feige
Geschäftsführer



**Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Deutsche Glasfaser stellt Glasfaserhauptverteiler im Amt Peitz auf

Deutsche Glasfaser hat diese Woche mit den zehn Hauptverteilern die ersten sichtbaren Zeichen des Glasfaserausbau im Amt Peitz aufgestellt. Hier laufen alle Glasfaseranschlüsse des Ortes zusammen.

Für den privatwirtschaftlichen Ausbau hat das Telekommunikationsunternehmen insgesamt neun Glasfaserhauptverteiler (so genannte PoPs) aufgebaut. Zusätzlich wurde für das Fördergebiet im Amt Peitz ein PoP gesetzt. Beim Fördergebiet haben alle Haushalte, deren Internetversorgung weniger als 30 Mbit/s aufweisen, die Möglichkeit, von Deutsche Glasfaser einen Anschluss ins Haus zu erhalten und zu nutzen.

Mit dem jetzt angelaufenen Ausbau stellt der Netzanbieter gemeinsam mit der Amtsverwaltung die Weichen für eine zukunfts-sichere digitale Versorgung von Peitz. „Wir freuen uns, dass mit den Glasfaserhauptverteilern nun sichtbar wird, dass der Glasfaserausbau in Peitz bald startet“, so Peter Kluge, Projektmanager Bau von Deutsche Glasfaser. „Die Verteiler sind das Herzstück des Glasfasernetzes in Peitz und eine wichtige Voraussetzung, dass die Bürgerinnen und Bürger bald von einer zukunfts-sicheren Breitbandversorgung profitieren können.“

Verträge für die Nutzung des Glasfaseranschlusses können telefonisch unter 02861 8133 400 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 - 18:00 Uhr erteilt werden. Alle **Fragen** zum Bau beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8:00 - 20:00 Uhr.

Die Möglichkeit für ein **persönliches Beratungsgespräch** bietet der Servicepunkt von Deutsche Glasfaser in 03051 Cottbus, Am Gewerkepark 1. Dieser hat jeden Donnerstag von 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Der Servicepunkt hat zudem jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 - 13:30 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.

Stefanie Schenberger

Koordinatorin Marketing und Kommunikation Bauvermarktung

E-Mail: s.schenberger@deutsche-glasfaser.de

Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
20.02.2023	Peitz, Garkoschke	1 Schlüsselbund mit 5 Schlüssel und in Flaschenöffner
19.02.2023	Peitz, Bushaltestelle/ Teichschänke	Anhänger mit einem Blumenmotiv und goldener Umrandung
02.03.2023	Peitz, Sportplatz am Malxebogen	rot/schwarzer Schlüsselbund mit einem silbernen Schlüssel

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 07.04.* , Fr., 21.04.,
Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

gerade Woche: Di., 04.04., 18.04.

Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

ungerade Woche: Di., 11.04.* , 25.04.,
Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 05.04., 19.04.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
OT Grießen,
Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 19.04. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,
Mo., 24.04. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda
Mo., 03.04. OT Grötsch

OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow

Fr., 07.04.* OT Grießen

Mo., 10.04.* OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf, Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 21.04. OT Turnow
Di., 25.04. Drachhausen, Drehnow
Mi., 05.04. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,
WT Sawoda
Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mi., 12.04.* Neuendorf

Mo., 17.04. Preilack

Mi., 19.04. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,
Drewitz, OT Grießen

Do., 20.04. OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 30.03., 27.04.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graueiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 13.04.*

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgaben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebnecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Amt Peitz aktuell



**100 Jahre Peitzer
Amtsbibliothek**

**Durch jedes Buch - ob ernst ob
heiter - wirst du von Tag zu Tag
gescheiter ...**

Unsere Bibliothek wird hundert, man glaubt es kaum, und fast die Hälfte dieser Zeit durfte ich unsere Bibliothek begleiten.

In dieser Zeit ist aus der kleinen Stadtbücherei in der Lutherstraße unsere großzügige Amtsbibliothek im Rehnpark in Peitz geworden.

Ich möchte allen Lesern und Nutzern der Bibliothek recht herzlich zu dieser wunderschönen kulturellen Einrichtung gratulieren. Gleichzeitig sei allen gedankt, die mit viel Engagement an der Entstehung und dem Betrieb der Bibliothek beteiligt sind und waren.

Ich denke an die Bürgermeister und Gemeindevertretungen, die die Gründung einer Amtsbibliothek möglich gemacht haben - oder an die Mitarbeiter des Amtes, die für die Planung, für den Bau und die Einrichtung der Bibliothek verantwortlich waren.

Ein Dankeschön auch an alle Bibliotheksmitarbeiter, die stets bemüht sind und waren, das rechte Buch zur rechten Zeit in die rechte Hand zu geben und das Gebäude mit Leben zu erfüllen. Unsere Bibliothek ist technisch und räumlich sehr gut ausgestattet und ein vielfältiges Angebot an Büchern und anderen Medien wartet stets auf viele interessierte Leser.

Ich wünsche unserer Bibliothek und ihren Mitarbeitern viel Spaß und Freude an ihrer Arbeit und allen Lesern viele schöne Erlebnisse mit Büchern, die entsprechend dem Motto unserer Bibliothek Brücken in die Vergangenheit, die Zukunft und zwischen den Menschen bauen. - Maria Sczesny

**beLESEN
beGEGNEN**

Bücher, Bälle, Bibliotheken ...

Liebe Bibliothek in Peitz,

ich heiße Luca Männel und ich möchte unserer Bibliothek ganz herzlich zu ihrem hundertjährigen Jubiläum gratulieren.

Unsere Amtsbibliothek ist wirklich sehr, sehr schön und ich habe mir immer wieder viele spannende Bücher ausgeliehen. Ich finde es sehr schön, dass man einfach so vorbeikommen kann und die freundlichen Bibliothekarinnen den Lesern bei der Büchersuche helfen.

Es war auch immer toll, wenn wir mit unserer Lehrerin und der ganzen Klasse in der Bibliothek waren.

Es ist immer wieder schön und spannend in unserer Amtsbibliothek.

Viele Grüße

Ihr Luca



Vorverkauf, wie immer nur in der Tourist-Information „Peitzer Land“ im Rathaus. Bibliotheksleser erhalten bei Vorlage eines gültigen Leserausweises 20% Erlass auf den Eintritt.

Hier noch eine kleine Geschenkidee:



Neuerscheinungen in der Amtsbibliothek



- **Meys, Sofie: Nützlinge im Garten fördern: Schmetterlinge, Wildbienen, Singvögel & Co.**
- **Chavanne, Philippe: Permakultur auf Balkon & Terrasse: Gemüse nachhaltig und giftfrei anbauen**
- **SuperBastelSpaß: Oster-Ideen - mit Vorlagen in Originalgröße**
- **Stöckel, Reinhard: Ein wildes Schwein mit Namen Wilfried**
- **Schumberg, Anne: Unsere Tiere in Freiheit**
- **Wir Kinder vom Hof: Entdeckt mit uns die Landwirtschaft**

Hackbarth, Annette: Bauernhof - Tiere, Pflanzen und Maschinen (Was ist was; 117)

Kinder lieben den Bauernhof! Es gluckt, grunzt, muht, wiehert, gackert und tuckert!

Hier gibt es immer viel zu tun!

Einen interessanten Einblick ins Landleben und in die Landarbeit bieten diese neuen Kindersachbücher.

Wisniewski, Gerhard: Verheimlicht. Vertuscht. Vergessen - Was 2022 nicht in der Zeitung stand (2023 Das andere Jahrbuch)

Diese Buch beginnt dort wo normale Jahresrückblicke enden:

Es hakt nach, schaut hinter die Kulissen und deckt auf.

Was und wer steckt hinter Schlagzeilen aus Presse, Funk und Fernsehen?

Durán, Aroa Moreno: Die Tochter des Kommunisten - Roman

Dr. Reinhard Friedl: Der Takt des Herzens - warum das Herz unser wichtigstes Sinnesorgan ist,

„Auf der ganzen Welt und durch alle Epochen steht das Herz für Liebe, Mitgefühl, Freude, Mut, Stärke und Weisheit - Warum eigentlich? Diese Frage stellte sich auch der Herzchirurg Reinhard Friedl.

Aktuelle Forschungsergebnisse liefern verblüffende Antworten, z.B.:

22 Tage nach unserer Zeugung löst das Liebeshormon Oxytocin den ersten Herzschlag aus, der uns ein Leben lang begleitet!

Doch das Herz ist nicht nur eine Pumpe: mit seinem Nervensystem aus zigtausend Neuronen kann es vielmehr wahrnehmen, als man bisher glaubte - und es hat dem Gehirn einiges mitzuteilen ...“

Prange, Peter: Der Traumpalast - Band 2 Bilder von Liebe und Macht

Beste Bilder 12: Die Cartoons des Jahres

Die großen Schlagwörter '20 - '22 Corona, Impfen, Gendern, Klimawandel, Wahlkämpfe, Politiker-Peinlichkeiten, Bürger-Schi-

kanen und vieles mehr wurden ohne Gnade und sehr mutig von den besten Cartoonisten auf's Korn genommen und sorgen neben spontanen Kicher/Gacker-Anfällen sicherlich für so manch „lachendes und weinendes Auge“...

Der ultimative Guide für Minecraft: Geheime Tipps und Tricks zum Spiel

(Ein inoffizielles Minecraft-Buch)

Minecraft ... Nicht nur für Jungs ...

Willkommen in der Welt von Minecraft.

Werde Teil einer der größten Gaming-Communities und erschaffe noch heute deine eigene Welt.



VORTRAG VON JENS MARTIN

Volkstümliche Pflanzennamen der Niederlausitz – Das Wissen der Sorben/Wenden um die Pflanzenwelt ihrer Heimat

21. April 2023, 18 Uhr

Bedumsaal in der Amtsbibliothek Peitz
Schulstraße 8, 03185 Peitz, Tel.: 035601 / 89 22 90

Eintritt: 5 € / Kinder bis 12 Jahre frei

Kartenvorverkauf im Rathaus Peitz



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

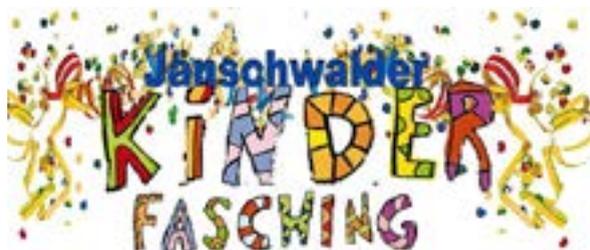


Anzeige online aufgeben

wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Jänschwalder Kinderfasching - Wir sagen Danke

**Liebe Unterstützer des
Jänschwalder Kinderfaschings
2023,**

„... man darf nie verlernen,
die Welt mit den Augen eines
Kindes zu sehen - Das Lächeln
eines Kindes sagt mehr
als 1000 Worte!“

Die Kinder aus Jänschwalde
und Umgebung durften am
19.02.2023 einen zauberhaften
Nachmittag erleben, währenddessen
alle Aufmerksamkeit und sämtliche
Mühe der Vorbereitungen Ihnen galt
- dies konnte unserem Festkomitee
nur mit der tatkräftigen Unterstützung
aller Sponsoren gelingen!

Dafür gilt unser Dank.



Wir wünschen all unseren Unterstützern ein erfolgreiches Jahr
2023 und freuen uns bereits auf die gemeinsame Faschingszeit
2024!

Wir möchten uns ausdrücklich bedanken bei:

Agrar-Genossenschaft e.G. Jänschwalde; Holzfensterbau Bernau GmbH; Gaststätte „ZUR LINDE“ Jänschwalde; Bäckerei Schulze/Christian Schulze (Drehnow); Friseursalon Jänschwalde „SandraLON“; WIR für Jänschwalde e.V.; Bürgermeister Jänschwalde Helmut Badtke; Dachdeckermeisterbetrieb Stephan Krüger; Fußpflege- und Kosmetikstudio Cornelia Suppan; AUTO DABO; Dipl.-GW Steuerberater Frank Kläebe; Fahrdienst DAVID SOMMER GmbH; Floristikfachgeschäft „Vergiß mein nicht“ Diana Lauke; Dr. Med. Carsten Holzschuh; FALKEN Peitz; Sparkasse Spree-Neiße/Geschäftsstelle Peitz; Michael Neumann Jänschwalde ... und bei allen fleißigen Helfern.

Faschingsabschluss vieler Kinder mit Eltern und Gästen im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ in Drachhausen



Am 03.03.2023 war es so weit. Nach der tollen Jugend- und Männerfaschnacht hatte die Domowina Ortsgruppe Drachhausen alle Kinder, Eltern, Omas, Opas sowie viele andere Gäste zur großen Faschingsparty eingeladen. Viele neue Mitglieder unserer Ortsgruppe der Domowina bestanden darauf, auch in diesem Jahr für alle Kinder eine gemeinsame Faschingsfeier in Anlehnung der sorbischen/wendischen Traditionen weiterzuführen.



Eine 1. Veranstaltung die finanziell nicht geplant war, aber es wurde ein Erfolg. Seitens der Gemeinde bekamen wir den Saal des Drachens kostenlos. Ein großes Küchenbuffet wurde von unseren Mitgliedern kostenlos vorbereitet. Einen großen Dank an unseren DJ Uwe, der Drachhausener Feuerwehr, den Jungs der Drachencombo und den Vertretern des Sportlerheims für die großzügige Unterstützung und Hilfe. Vielen Dank den Kuchenbäckern und allen Helfern der Domowina. Die Kinder und Gäste hatten einen bunten Nachmittag mit Tanz, Spiel, Essen und Getränken. Ein Lampionumzug mit der Drachencombo rundete den gelungenen Abend ab. Wir nehmen gerne Anregungen für die Planung 2024 entgegen.

*Domowina Ortsgruppe Drachhausen
Resi Lottra*

Zampern in Grieben



Der Feuerwehr- und Kulturverein Grieben e. V. hat am 04.03.2023 mit dem Zapust-Umzug den Winter ausgetrieben.

Die bewehrte, treue Zamperkappe aus dem Spreewald führte nach zweijähriger Corona Pause den Zug der fröhlichen Zamperleute durch Grieben an.

Bunt und lustig verkleidet, ging es von Haus zu Haus mit Musik. Gesammelt wurden Eier, Speck, Geld u. v. m. Mit einem Schnäpschen sowie einem Tänzchen bedankten sich die Zamperleute bei den Bewohnern der Höfe, von denen wir auch gut bewirtet wurden.

Die Zampertour endete am späten Nachmittag mit musikalischem Ausklang im Gemeindesaal.



Vielen lieben Dank an ALLE, die unsere Zampertour unterstützt haben.

Mit einem gemeinsamen Eierkuchenessen am 25.03.2023 im Gemeindesaal sagte der Feuerwehr- und Kulturverein e. V. Danke. Vorschau: Osterfeuer/Maibaumstellen
Bis dahin habt eine schöne Zeit.

Vorstand: Ralf Kochan

Foto/Text: H. Fort

50. Fastnacht in der Gubener Vorstadt

Traditionell begann unsere Fastnachtszeit mit dem **Zampern**. Am **4. Februar** trafen wir uns am frühen Morgen bei Familie Eggert in der Gubener Vorstadt. Von dort aus ging es dann los. Wir machten uns auf den Weg durch die Gubener Vorstadt und einige anliegende Wohngebiete. Danke an alle, die dabei waren und an die Anwohner, die uns wieder mit Getränken, Speisen und anderen Dingen versorgt haben.

Am **11. Februar** fand dann unser **Eieressen** im Veteranenclub Peitz statt. Hier verbrachten wir einen schönen Abend und verzehrten die Eier, die wir in der Woche zuvor eingesammelt hatten. Wir möchten hier nochmal unseren Dank ausdrücken an alle, die bei der Vorbereitung geholfen haben. Auch der Bäckerei Mieth sei Dank, die uns wie in jedem Jahr mit Brot, Brötchen und Kuchen unterstützt hat.

Zu unserer Tanzveranstaltung hatten wir am **25. Februar** in den „Goldenen Krug“ nach Turnow geladen. Musikalisch wurden wir von den Rollys begleitet.

Hier stand dann auch wieder unser Programm auf dem Plan, dass von unseren Vereinsmitgliedern vorbereitet und aufgeführt wurde. Vielen Dank dafür.

Und natürlich möchten wir uns auch bei denen bedanken, die kurzfristig beim Programm eingesprungen sind, da einige Mitglieder wegen Krankheit ausfielen.

Zu unserer **50. Fastnacht** durften wir auch Gäste aus der Drehnower Vorstadt und vom Karnevalsclub Diebsdorf begrüßen. Die Gäste aus der Drehnower Vorstadt erfreuten uns auch mit zwei Auftritten, danke.

Und als Überraschung für alle gab es dann zum Jubiläum noch eine große Torte und natürlich Kaffee.



Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal bei allen bedanken, die unseren Verein in den letzten 50 Jahren auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit und freuen uns auf die nächste Saison.

Gubener Vorstadt Helau

Der Vorstand des FCG Peitz e. V.

Proteine fürs ganze Jahr



Foto: Sebastian Reidow

Wer so erfolgreich zampern war, der darf auch zünftig feiern, mit Süßigkeiten aller Art und 140 Eiern.

Mit Eierplinsen, Eierpunsch und Eiersalatbroten, wurde allen Zamperfreunden viel Leckerer geboten.

Zusammen kann man Gutes tun und jede Menge „reißen“, drum geht ein großes Dankeschön heut' auch an die „Blau-Weißen“

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.

Internationaler Frauentag in Schönhöhe

Auf Initiative der deutschen Sozialistin Clara Zetkin wurde am 27. August 1910 in Kopenhagen die Einführung eines jährlichen internationalen Frauentages beschlossen.

Am 08. März 1917 demonstrierten Frauen anlässlich des internationalen Frauentages in St. Peterburg. Am 12.03.1917 mündete diese Unzufriedenheit in einen Aufstand -die Februarrevolution- in Folge derer der Zar abdankte. Aufgrund der epochalen Bedeutung dieses Ereignisses wurde der internationale Frauentag zukünftig auf den 08. März festgelegt. Zu Ehre der Frauen in der Februar-Revolution wurde auf der zweiten Internationalen Konferenz der 8. März als internationaler Gedenktag eingeführt.



Mit diesen Gedanken feierten die Frauen aus Schönhöhe und aus den umliegenden Dörfern, den internationalen Frauentag. Sie trafen sich in der Bürgerbegegnungsstätte „Fryco Rocha Haus“ und genossen bei Kaffee und Kuchen das Kabarett „Die Aushilfsraketen“. Es wurde gefeiert und sehr viel gelacht.

Text und Foto: Thomas Wolff



Ostermarkt in der Kunstscheune Schubert in Turnow



Wir haben jeweils am Samstag, dem 1. April 2023 und Sonntag dem 2. April 2023 in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.
Über regen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Das Heimatmuseum Jänschwalde lädt ein

Sonntag, 2. April, 14:00 Uhr

Herzliche Einladung zum traditionellen festlichen **Konzert am Palmsonntag** in der Kirche Jänschwalde, mit dem Frauenchor Jänschwalde und dem Männerchor „Frohsinn“ unter der Leitung von Gerald Schön.

Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee & Kuchen ins benachbarte Museum gebeten.



Sonnabend, 8. April, 10:00 - 13:00 Uhr

Ostereierverzieren mit der traditionellen sorbischen Wachsbosstechnik, unter Anleitung von Gerald Schön. Bitte bringen Sie ausgepustete Eier mit, Materialkosten € 4 p. P.

Wer das traditionelle Waleien kennen lernen möchte, bringt sich bitte hart gekochte Eier mit.

Die Walawa steht in der Museumsscheune und wartet auf große und kleine „Eierkullerer“.



R. Karge

Sonnabend, 22. April, 15:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Tracht + Landschaft“

„Im Rahmen der vielfältigen Vorbereitungen auf das deutsche Trachtenfest 2019 in der Spreewaldstadt Lübben wurde die Idee einer Fotoausstellung geboren. Wer sich mit Tracht, Brauchtum, Tradition und ländlicher Kultur befasst, weiß, dass alle diese Aspekte Teil unserer eigenen Geschichte und regionaler Identität sind. Das Bemerkenswerte unserer Trachten ist nicht nur ihre Ästhetik an sich, sondern die Möglichkeit, Tracht ihrer regionalen Verbreitung zuzuordnen.“

Charles Koppehele, Vorsitzender Mitteldeutscher Heimat- und Trachtenverband

Sonnabend, 29. April, 10:00 – 12:00 Uhr Blaudruck Workshop mit Vortrag und 3D-Druck

Schwerpunkt: Lausitz und Tracht

Nach einem einführenden Vortrag zum Thema Blaudruck in der Lausitz (mit neuen Erkenntnissen) zeigen die Mobilen Fabrikationslaboren (Mofab), wie weiter am Fräsen von Modellen und dem 3D-Druck gearbeitet wird. Im Anschluss werden die Trachtenträgerinnen der Region in und um Jänschwalde gebeten, ihre Blaudruckschürzen mitzubringen, um das allgemeine Wissen um die verschiedenen Drucke zusammenzutragen.

Gemeinsame Ausstellung „Tracht + Landschaft“

Eine Zusammenarbeit der Museen Peitz und dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde



Foto: Brigitte Unversucht Fotograf

Die Tracht spielt in vielen ländlichen Regionen Deutschlands eine wichtige Rolle und ist ein unersetzlicher Bestandteil des kulturellen Erbes. Auch in der märkischen Heimat, insbesondere in der Niederlausitz und im Fläming, wird die Tradition der Trachten und des Brauchtums bis heute hochgehalten. Der Mitteldeutsche Heimat- und Trachtenverband e. V. hat kürzlich eine Fotoausstellung zum Thema "Tracht + Landschaft" organisiert, die die Schönheit und Vielfalt der Trachten und Landschaften zeigt.

Mitunter sind die Aufnahmen im Fläming, Spreewald und Bayern entstanden.

In Vorbereitung auf die gemeinsame Ausstellung „Tracht + Landschaft“ und in erstmaliger Zusammenarbeit der Museen Peitz und dem Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde, trafen sich die Mitarbeiter der Museen und der Vorstand des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenverbandes e. V. an einem Samstag im März. Gemeinsam wurden die Ausstellungstage im April besprochen. Die Gäste nahmen den weiten Weg aus Köpenick und Sachsen-Anhalt auf sich um die Museen zu besichtigen.

Im **Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde** wird ab **Samstag, dem 22. April 2023 eine Ausstellung zum Thema Tracht** zu sehen sein. Hier wird der Schwerpunkt auf den Trachten der beiden Regionen Spreewald und Fläming liegen. Am Tag der Ausstellung können die Besucher bei einem Vortrag mehr über die Geschichte und Bedeutung dieser Trachten erfahren und verschiedene Exponate bestaunen.

Nachfolgend wird im **Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz**, ab **Sonntag, dem 23. April 2023 die Fotoausstellung mit den Schwerpunkten Landschaft und Klemmkuchen** zu sehen sein. Zudem gibt es an diesem Tag eine Kostprobe der unterschiedlichen Klemmkuchen.

Die Veranstaltungen und Ausstellungen sind nicht nur für die Einheimischen von großer Bedeutung, sondern auch für Touristen, die die Region besuchen. Sie bieten die Möglichkeit, die Kultur und Traditionen der Region kennenzulernen und zu erleben.

Nadine Adam, Nadja Medack



Die Peitzer Museen laden zum Osterspaziergang ein



Die Peitzer Museen bieten Ihnen eine Vielzahl von Erlebnissen, von einem atemberaubenden Blick auf die Stadt vom Festungsturm aus bis hin zu einem faszinierenden Einblick in die Geschichte des Eisenhütten- und Fischereimuseums. Und das alles zu dem bekannten Preis!

Am **Ostersamstag**, dem **08.04.2023** um **14:00 Uhr** können Sie eine **Führung durch den Turm** genießen und am **Ostersonntag**, dem **09.04.2023** um **14:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, eine **Führung durch das Eisenhütten- und Fischereimuseum** zu erleben. Beide Touren sind einzigartig und bieten einen tiefen Einblick in die Geschichte der Stadt Peitz.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Peitzer Museen über das Osterfest für Besucher geöffnet:

Ostersamstag, 08.04.	13:00 - 17:00 Uhr
Ostersonntag, 09.04.	13:00 - 17:00 Uhr
Ostermontag, 10.04.	13:00 - 17:00 Uhr

Frohe Ostern wünscht das Team der Peitzer Museen.





GRUSSKARTEN

ab 25 Stück

AUSSERDEM:
POSTKARTEN
MAXIPOSTKARTEN
KLAPPKARTEN



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

**Wanderausstellung
„Geheimnisvolle Unterwasserwelt“
vom 01.04. bis 07.07.2023**



**GEHEIMNISVOLLE
UNTERWASSERWELT**

Wanderausstellung mit spektakulären
Fotografien entführt in Deutschlands
„Geheimnisvolle Unterwasserwelt“

Mit Bildern aus dem Buch „Geheimnisvolle Unterwasserwelt“ von Autor und
Unterwasserfotograf Mario Merkel, erschienen im Natur+Text Verlag Rangsdorf

1. April bis 7. Juli 2023
Montag–Donnerstag 10–17 Uhr
Samstag + Sonntag 10–17 Uhr

Eisenhütten- und Fischereimuseum
Hüttenwerk 1, 03185 Peitz
E-Mail: museum@peitz.de, Telefon: 035601 / 220 80

Vernissage: Samstag, 01.04.2023, 14:00 bis 15:00 Uhr
Rundgang „Geheimnisvolle Unterwasserwelt“: 15:00 bis 16:00 Uhr, anschl. Signierstunde
Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

Am **Samstag, 1. April, 14:00 Uhr**, startet im **Eisenhütten- und Fischereimuseum, Hüttenwerk 1, 03185 Peitz**, mit einer Vernissage die Wanderausstellung „Geheimnisvolle Unterwasserwelt - Von Fischen, Krebsen, Muscheln, Schnecken und mehr“. Gezeigt werden 40 großformatige Fotografien, auf denen der Taucher, Fotograf und Autor Mario Merkel die heimische Unterwasserwelt spektakulär in Szene setzt.

„Ich möchte Sie einladen, mich auf eine Tauchreise in die heimische Unterwasserwelt zu begleiten. Sie treffen auf Vertreter von Fischen, Krebsen, Muscheln, Wirbellosen und Pflanzen. Die Bilder sind nur ein kleines Fenster in eine wundervolle Welt vor der Haustür“, so Mario Merkel. Die Gäste dürfen sich zur Vernissage auf kleine spreewaldtypische Köstlichkeiten freuen. Im Anschluss an den Rundgang durch die Ausstellung ist das Publikum eingeladen zu einer Signierstunde mit dem Autor Mario Merkel.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen

wittich.de/kuk



Damals war's

Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

**Bilder vom Wandel der Dammzollstraße
zusammengestellt und illustriert von
Friedrich Bange und Dr.-Ing. Frank Knorr**

2. Fortsetzung

Mitte des 17. Jahrhunderts lebten in Diebsdorf (Cottbuser Vorstadt) 43 Familien in Kleinhäusern und 11 in Buden. Außerdem hatten sieben Peitzer Bürger Gärten, die mit einem Hausmann oder Hausweib besetzt waren. Dies traf auch für die Gärten wohlhabender Peitzer Bürger zu, die zwischen der Stadt und ihrer Vorstadt an der Handelsstraße entstanden waren. Nach dem Dreißigjährigen Krieg siedelten sich notgedrungen in Diebsdorf noch neun ehemalige Soldaten an, denn für Neuansiedlungen war der Platz in der Unterfestung begrenzt. Sie waren Büdner und durften in der Regel bis 3 Stück Vieh halten. Die Peitzer Teichwirtschaft wurde von den Pächtern der Domäne betrieben. Am östlichen Ende der heutigen Dammzollstraße lagen auf der einen Seite die Fischholder (Hälterbecken) und auf der anderen der Calmusteich.



Calmusteich und mehrere Hälterbecken nördlich des Hüttenwerkes Peitz, Hintergrundkarte Orthobild vom 30.03.2021 Amt Peitz, © Dr.-Ing. Frank Knorr

Am westlichen Straßenende vor dem Cottbuser Tor besaßen zur Malxe hin der Peitzer Gouverneur und der Festungskommandant einen Fischteich, der für sie bewirtschaftet wurde.



Gouverneurs- und Kommandantenteich im Bereich Dammzollstraße, Hintergrundkarte Orthobild vom 30.03.2021 Amt Peitz, © Dr.-Ing. Frank Knorr

Noch hundert Jahre später bestimmen landwirtschaftliche Kulturen und Bürgergärten das Bild der Dammzollstraße. Während sich König Friedrich II. auf die Melioration des Oder- und Warthebruchs konzentrierte und eine nennenswerte Melioration im Peitzer Malxegebiet bis auf den Jänschwalder Bruch unterblieb, hinterließ seine Förderung der Seidenproduktion ihre Spuren auch an der Dammzollstraße. 1743 pflanzte der Postmeister und Senator RESAGG als erster Peitzer in seinem Garten an der Zollstraße Maulbeerbäume und in Fortsetzung der heutigen Schulstraße auf dem Gelände des späteren Schützenhauses in Richtung Siedlungsstraße entstand nachfolgend eine über ein Hektar große Plantage von 300 Maulbeerbäumen der Pfarrerswitwe KRÜGER (siehe „Peitzer Landecho“ 2019, Heft 7, S. 13). Es gab auch sogenannte „Rohrkavel“. Das sind Grundstücke, auf denen für die Herstellung von Matten Schilfrohr angebaut wurde. Das letzte gegenüber dem Schützenhaus wurde 1869 verkauft und dann als Garten genutzt.

1745 hatten die Bürger der Altstadt auf Geheiß des Königs Friedrich II. an der Zollstraße vom Friedhof bis zum Hälterteich Obstbäume zu pflanzen. Die spätere östliche Dammzollstraße war eine Art Allee. Den Einwohnern der Cottbuser Vorstadt (Diebsdorf) war zu gleichem Zweck der westliche Teil der heutigen Alten Bahnhofstraße zugewiesen worden. Ob die Bäume Früchte getragen haben und wie lange sie die Straße säumten, ist nicht überliefert. Als Friedrich der Große am 3. September 1777 von der schlesischen Revue kommend über die Wiesenstraße auf die Dammzollstraße einbog, hätte er vielleicht die ersten der dreißigjährigen Obstbäume sehen können. Das ist aber auch nicht überliefert.

Zwischen dem Alten Friedhof und der Alten Bahnhofstraße, auf der nördlichen Seite der Dammzollstraße widmeten sich die Ackerbürger der Cottbuser Vorstadt besonders der Bullenzucht. Im frühen 19. Jahrhundert trug diese Gegend auch den Namen „Bullenwinkel“.

Bereits vor Aufgabe der Festung konnte die Zollstraße verpachtet werden. Amträte oder Hüttenwerksbesitzer richteten Zollstellen mit Schlagbäumen und Zollhäuschen direkt an der Dammzollstraße oder beim Hüttenwerk ein. Der Stadt Peitz war zum Abbau der Schulden seit 1792 die Erhebung eines Damm- und Deichselzolls gestattet, der auch noch fällig wurde, als im Zuge der preußischen Finanzreformen Zölle und Accise nur noch an den Außengrenzen erhoben wurden. Nach der sächsischen Herrschaft (1807 – 1813) gab es einen Schlagbaum bei der Malxebrücke auf der Seite des 1800 von der Peitzer Schützengilde eingerichteten Schützenhauses.

Damals nannte man die Straße Poststraße oder Kottbuser Straße, denn die heutige wurde erst ab 1848 gebaut. Frühere Zollstellen an der Malxebrücke oder in Höhe der nur dem Namen nach bekannten Fucher'schen Mühle (heute Dammzollstraße 19 – 22) sind nicht dokumentiert, wurden bisher nicht gefunden und existieren nur in Sagen wie die Mühle selbst. Aber eine alte Zollschranke war in einem Schuppen in der Dammzollstraße 23 eingebaut. Diese wurde noch vor vierzig Jahren Schulkindern im Anschauungsunterricht gezeigt und erst nach 1990 abgerissen. Vielleicht stammte die Zollschranke von der 1870 neu einzurichtenden letzten Peitzer Hebestelle an der steinernen Brücke über dem am Friedhof die Straße querenden Abzugsgraben, als die Hebestelle am Hüttenwerk (Pächter BERGER) nach einigen jahrelangen Streitigkeiten ihre Funktion verloren hatte. In der Nr. 24, im letzten Haus vor dem Friedhofseingang, lebte der Stellmachermeister Carl SACHS, der 1867 aus seiner Stube und Küche eine Schankstube mit dem Eingang an der Ostseite zum Friedhofseingang einrichtet und die Küche in einen Anbau an der Hofseite verlegt. Die Zollschranke wird gut erhalten gewesen sein, denn 1874 war vom Fiscus der 1873 geäußerten Bitte um Einstellung des Damm- und Deichselzolls stattgegeben worden. Auch die Straße selbst und die Straße „Um die Halbe Stadt“ gehörten nun der Stadt Peitz.

Als nach dem Siebenjährigen Krieg Friedrich der Große seine überflüssig gewordene Peitzer Festung abräumen ließ und unter den Peitzer Ackerbürgern sich viele sächsische Handwerker

und vor allem Tuchmacher ansiedelten, zählte die Stadt Ende des 18. Jahrhunderts bereits tausend Einwohner. So wuchsen nicht nur die Lieberoser und die Cottbuser Vorstadt, es entstand auch die Kolonie Ottendorf und das Gut Louisenruh. Am westlichen Ende der heutigen Dammzollstraße wurden in Malxenähe, im später sogenannten Färbergrund Färberhäuser gebaut (siehe „Peitzer Landecho“ 2019, Nr. 3, S. 8). Zwei von ihnen sind im Plantagenweg im Grundriss erhalten geblieben.



Der westliche Teil des ehemaligen Färbergrunds an der Malxe. Das Schönfärber- und das Schwarzfärberhaus Plantagenweg 1 und 2. An der Malxebrücke (mit dunklem Dach) das erst 2019 abgerissene Färberhaus mehrerer Zunftmitglieder. Die Färberhäuser im östlichen Teil an der Dammzollstraße waren bereits vor dem zweiten Weltkrieg abgerissen. Aufnahme vom Festungsturm gesehen. Copyright Peter Kutics, 2017

Fortsetzung folgt



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 15.04.2023
13:35 - 14:05 Uhr



JAHRESKALENDER



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen startet wieder traditionell in Drachhausen



Das **Deutsch-Sorbische Volkstheater** feiert in diesem Jahr ein doppeltes Jubiläum. Bereits 1948 gründete sich in Umsetzung des Sorbengesetzes aus dem Jahr 1948 das Sorbische Volkstheater in Bautzen, das erste sorbische Berufstheater, als die 1. sorbische Kulturinstitution überhaupt. 1961 kam zum Sorbischen Volkstheater das zweisprachige Puppentheater als neue Sparte hinzu. Am 2. August 1963 vereinigten sich das Bautzener Stadttheater und das SVTh zum Deutsch-Sorbischen Volkstheater, welches sich heute als einziges bikulturelles Theater Deutschlands auszeichnet, eine wichtige Institution deutsch-sorbischer Kultur für die beiden Lausitzen. Das Schau- und Puppenspielensemble spielt in deutscher, ober- sowie niedersorbischer/wendischer Sprache in Bautzen und unterwegs. Bereits seit 1951 bereist das DSVTh die Niederlausitz mit niedersorbischen Theaterstücken, seit 1974 spielt das Bautzener Theater dann regelmäßig, jährlich auf Bühnen in der Niederlausitz. Traditionell wird die Premiere in Drachhausen gefeiert. (Seit 2001 und regelmäßig, jährlich seit 2011 besucht das DSVTh Kindergärten, Horte und Schule mit Puppenspielen in niedersorbischer/wendischer Sprache.)

„**PIWO**“ (**Bier**) heißt die Komödie von **Miro Gavran**, die wir ab dem 15. April in niedersorbischer/wendischer Sprache in der Niederlausitz spielen.

Eine feucht-fröhliche Komödie über den Wandel der Beziehung von Vater und Sohn über einen Zeitraum von 60 Jahren. Das Biertrinken ist dabei sozusagen das Bindemittel zwischen den Szenen, die jeweils wichtige Stationen im Leben beider aufzeigen: vom überforderten Witwer mit Säugling über den Tiger-Dad bis zum Großvater und parallel beim Sohn Schule, Pubertät, Berufswahl, Hochzeit, Vater werden. Dabei liegt das Verhältnis dieses Vater-Sohn-Gespans im Vordergrund, das eine tiefe Krise erleidet, als der Sohn lieber Bücher liest als vom Vater zum Leistungssportler gepusht zu werden. Bitter-süß, humorvoll und berührend zugleich erleben wir die Lebensgeschichte beider Helden. Ein Leben mit Hindernissen, für die der Vater aber immer einen Rat parat hat - und ein Bier.

In niedersorbischer/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Karten an der Abendkasse

PREMJERA/PREMIERE

15.04., 19:30 Uhr in Hochoza/Drachhausen, Złoty plon/Zum goldenen Drachen

dalšne pśedstajenja/weitere Vorstellungen:

19.04., 14:00 Uhr, Chóšebuz/Cottbus, komorne jawišćo/Kammerbühne

22.04., 19:30 Uhr, Raduš/Raddusch, kulturna brožnja/Sport- und Kulturscheune

23.04., 16:00 Uhr, Dešno/Dissen, Serbski dwór/Wendischer Hof

>>> **"Wendisch angezogen", erhalten Sie ermäßigten Eintritt.<<<**

>>> **"Serbski woblacone" dostanjošo pónižony zastup.** <<<
Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo Budyšin / Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Tel.: 03591 584285

Internet: www.theater-bautzen.de

Generationswechsel bei der Männerfastnacht Jänschwalde



Gruppenbild



Einmarsch in den Saal, vorn Antje und Jens Edelmann, dahinter Robert Kotzur

Nachdem über viele Jahre Rosi Tschuck und Hein Dabo an der Spitze des Fastnachtskomitees in Jänschwalde standen, gab es zur Männerfastnacht 2023 einen Generationswechsel und Romy Ruff und Robert Kotzur übernahmen das Zepter. Natürlich erhielten sie in der Vorbereitung Unterstützung von den Vorgängern. Lampenfieber hatten beide reichlich, denn es hatten sich 27 Paare angemeldet, so viele wie schon lange nicht. Treffpunkt war in diesem Jahr im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum, wo es auch ein Fotoshooting gab.



Polonaise, ganz rechts Romy Ruff

Mit den Lutzketaler Musikanten voran ging es dann vom Dorf bis zur Kolonie zum Gasthaus „Zur Linde“. Spätestens beim Einmarsch in den Saal von Labsch verfiel die Aufregung von Romy und auch Robert, denn von so vielen Zuschauern wurde der Fastnachtzug noch nie begrüßt. Die Einwohner von Jänschwalde und Radewiese waren genau wie die Teilnehmer froh, endlich wieder richtige Fastnacht zu feiern. Und es ging traditionell zünftig los mit einer tollen Polonaise unter der Choreografie und angeführt von Antje und Jens Edelmann. Schöner kann es beim Wiener Opernball nicht sein, als in immer neuen Formationen die Paare ihre Kreise und Reihen bildeten und auch die „Neulinge“ sich problemlos einfügten und begeistert mitmachten. 20 Frauen und Männer wurden nach alter Tradition mit einem extra Tanz und über die Theke hieven in die Männerfastnacht aufgenommen. Das war besonders für die neu nach Jänschwalde gezogenen eine Überraschung und ein großer Spaß. Mit einer Tradition wurde aber gebrochen, der Damen- und Herrenwahl mit quer über den Saal spurten und der Pflicht, keinen Tanz auszulassen. Gerade die jüngeren männlichen Teilnehmer hatte das bisher ein bisschen abgeschreckt und hatte man gehofft, dass freiwillig getanzt wird. Das hat mit der tollen Musik der Lutzketaler super funktioniert, es herrschte fröhliche Stimmung, es wurde ausgelassen getanzt und der Saal gerockt. Nicht nur die Teilnehmer, sondern auch viele, die dieses Jahr Zuschauer waren, hatten Lust bekommen, im nächsten Jahr richtig mitzumachen. Schön war es auch, dass viele der Zuschauerinnen und besonders die Jugend in wendischer Sonntagstanztracht erschienen waren und alle zusammen ein buntes Bild auf der Tanzfläche boten. Für Romy und Robert war der Auftakt mehr als gelungen, sie waren über so viel Zuspruch überrascht und glücklich.

Text und Fotos: Rosemarie Karge

125. Fastnacht in Neuendorf



Was war das für ein Fest. Der Winter wurde so richtig ausgetrieben. Beim Zampern am Sonnabend, dem 18.02.2023, wehrte er sich noch mit seinen unnachgiebigen Regenschauern, doch

schon beim Umzug, den 04.03.2023, traute er sich nicht, seine Schleusen zu öffnen.

Es bot sich ein prächtiges Bild als die festlich herausgeputzten 58 Paare und 31 Kinder mit stimmungsvoller Musik der „Ströbitzer Blasmusikanten“ und der „Prostataler Musikanten“ frohgelaut durch das Dorf zogen. Allen voran der Ortsvorsteher Maik Hengmith mit seiner Frau und der fröhlichen kleinen Enkeltochter. Das Besondere und Schöne dieser Jubiläumsfastnacht war wieder, dass drei Generationen unter den Teilnehmern vertreten waren. Die jüngste Teilnehmerin zählte 3 Jahre und der älteste Teilnehmer 77 Jahre.

Es war eine Freude mit anzusehen, mit welcher Begeisterung und vor allem Durchhaltevermögen die Jüngsten der Musik folgten. Mit Stolz trugen die vielen teilnehmenden Mädchen diese wunderschöne Festtagstracht.



Nach so einer großen, erfolgreichen und gelungenen Fastnacht gilt es, allen Beteiligten, Helfern, Unterstützern und Sponsoren zu danken. Dank auch an die zahlreichen Zuschauer aus nah und fern, darunter unsere Amtsdirektorin Elvira Hölzner, unseren Bürgermeister Harald Groba und Horst Adam, der bereits einen Artikel für den Nowy Casnik am 9. März 2023 schrieb. Ein besonderer Dank geht an die Neuendorfer Bürger, die den Zampern und Umzugsteilnehmern Essen und Trinken anboten und an die Senioren, die die Versorgung mit Suppe, Würstchen, Kaffee und Kuchen übernahmen.



Die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung, die Jung und Alt, Gäste, Bürger und Teilnehmer einte und mit Stolz erfüllte, wurde möglich durch die großzügige finanzielle Zuwendung der Teichlandstiftung. Dafür unser Dank. Vielen Dank den Mitgliedern des Festkomitees und seinen Helfern für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement. Freuen wir uns auf die nächste Fastnacht, aber jetzt erst einmal auf den beginnenden Frühling!

Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.

153. Jugendfastnacht in Turnow

Vom 10.03. bis 12.03.2023 traf das ganze Dorf zur traditionellen Jugendfastnacht zusammen.

Am Freitag um 11:30 Uhr trafen wir uns zum ersten Zampertag mit den Peitzer Stadtmusikanten, um die Außen-Zamperrunde zu starten. In bunten Kostümen sammelten wir Eier, Speck, Zwiebeln und Geld. Den Abend ließen wir im Jugendzimmer ausklingen. Zusammen mit der NaUnd-Liveband zogen wir am Samstag ab 8:00 Uhr durch den anderen Teil unseres Dorfes. Der Wettergott meinte es leider an beiden Tagen nicht so gut mit uns, dennoch machten wir das Beste daraus. Der Tanzabend fand mit der „NaUnd-Liveband im Gasthof „Zum goldenen Krug“ statt.



Am Sonntag um 10:00 Uhr trafen sich die Jungs zum Frühschoppen in der Gaststätte, unterdessen bekamen die Mädels eine Hochsteckfrisur und die Trachten wurden angezogen. Ab 11:00 Uhr konnten Paarfotos gemacht werden. Pünktlich um 12.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer der Jugendfastnacht im Saal. Die Jugendchefs Ben Boese, Lukas Murrer und Martin Altkrüger eröffneten die Fastnacht mit einer kleinen Rede. Anschließend gab es eine Tanzrunde und den Ausmarsch zum Gruppenfoto mit den Peitzer Stadtmusikanten. Mit stolzen 36 Paaren und schönstem Wetter zogen wir dann zu unseren Sponsoren im Ort. Am Abend sorgte „DJ Jannis“ für musikalische Unterhaltung im Gasthof „Zum goldenen Krug“.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Versorgern, Helfern und Einwohnern bedanken. Ohne euch wäre so eine Fastnacht nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gilt der Fleischerei Schwella, dem Gasthof „Zum goldenen Krug“ und allen Beteiligten der Jugendfastnacht.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Die Turnower Jugend

Für einen Tag den Winter ausgetrieben

Die Drachhausener Jugend feiert ihre Fastnacht bei strahlendem Sonnenschein



Jugendfastnacht in Drachhausen 2023

Foto: Dana Dubian

Drei lange Jahre ohne die traditionelle Fastnacht im Februar waren nun endlich vorbei. Vom 18. bis zum 20.02.23 feierte die Drachhausener Jugend endlich wieder ihre Fastnacht.

Nachdem in den vergangenen Jahren, aufgrund von Corona, keine oder nur eine sehr eingeschränkte Form der Fastnacht stattfinden konnte, war es in diesem Jahr nun endlich wieder soweit - die Fastnacht stand vor der Tür. Übertrieben ist es nicht, wenn man sagen möchte, die Jugendlichen fieberten wie verrückt auf dieses Wochenende hin. Am Samstag traf man sich also pünktlich um 08:00 Uhr an der Gaststätte, von dort aus wurde losgezampert.

Doch nicht lange dauerte es, bis sich die ersten Regenwolken am Himmel breit machten. Allerdings ließen sich die Drachhausener davon nicht unterkriegen. Bewaffnet mit Regen-Capes und warmen Sachen zamperten sie ihre Tagesroute ab und kehrten am Abend in die Kneipe ein, wo daraufhin der Tanzabend stattfand. Am Sonntag, pünktlich zum Ausmarsch um 13:00 Uhr, klarte der Himmel auf und die Sonne kam raus - ganz getreu dem Motto der Fastnacht: „den Winter austreiben“. Ein langer Fastnachtzug von 32 Paaren durchquerte bis in die Abendstunden das ganze Dorf. Insgesamt wurden 17 Stationen angelaufen, bei denen es ein Tänzchen, eine Blume und Schnaps für die Sponsoren gab. Gegen 20:30 Uhr marschierten sie in die Gaststätte ein und wurden schon sehnsüchtig erwartet. So klang der Abend mit viel Musik, Tanz und guter Laune aus. Am nächsten Morgen hieß es wieder rein ins Kostüm und die andere Hälfte des Dorfes abzampern. Auch diese Route zogen sie bis zum Schluss durch und kamen schließlich etwas erschöpft, aber dennoch glücklich in der Gaststätte an. Anschließend wurden Eier gegessen und nochmal ordentlich mit DJ Tobi gefeiert, bevor sich die diesjährige Jugendfastnacht dem Ende neigte.

Für die Drachhausener war es ein gelungenes Wochenende, was ohne so manche Hilfe, in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Deshalb gilt allen Helfern, allen Sponsoren, allen Mitwirkenden und Beteiligten ein ganz besonderer Dank für dieses tolle Wochenende. Es war uns ein Fest.

Jugendvorstand Drachhausen



105. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 4. April 2023
um 19:00 Uhr im Hotel
„Zum Goldenen Löwen“**

Thema:

Die Lebenshilfe Werkstätten stellen sich vor

Referenten:

Benjamin Goertz (Werkstatteleiter, Werkstatt Peitz)
Claudia Hub (Begleitender Dienst, Werkstatt Peitz)

Bitte An- oder Abmeldung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804
E-Mail: info@bubner-plank.de

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Deutsches Rotes Kreuz

Auch Allergiker können als Blutspender Leben retten: Symptomfreiheit ist die Voraussetzung für alle Spendenden



Im Frühjahr fragen sich Menschen, die insbesondere auf Baum- oder Gräserpollen allergisch reagieren, immer wieder, ob sie als Allergiker dennoch Blut spenden können. Grundvoraussetzung für alle Blutspenderinnen und -spender ist die Symptomfreiheit.

Wer sich gesund und fit fühlt und als Allergiker **keine kortisonhaltigen Medikamente** einnimmt und aktuell **keine Injektionen zur Hyposensibilisierung** erhält, kann grundsätzlich Blut spenden. Die Symptome einer Erkältung oder Grippe und mancher Allergien wie der Pollenallergie können sich ähneln (beispielsweise Schnupfen, Niesen, juckende Augen oder auch eine Bindehautentzündung) und führen zu einer temporären Rückstellung von der Blutspende. Zum Schutz der Blutspender und für die Sicherheit der Blutpräparate und somit der Patienten, die eine Bluttransfusion benötigen, trifft der Arzt oder die Ärztin auf dem Spendetermin die letzte Entscheidung über die Spendefähigkeit. Wie alle Blutspenderinnen und -spender sollten deshalb auch Allergiker unbedingt darauf achten, auf dem Spenderfragebogen und im Gespräch mit dem Arzt oder der Ärztin alle eingenommenen Medikamente anzugeben.

Wer sich bereits vor der Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Auch im digitalen Blutspende-Magazin informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost über das Thema Blutspenden mit Allergien <https://www.blutspende.de/magazin>

Um die Patientenversorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch **rund um die Osterfeiertage** sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, 8. April 2023**, an. Diese, sowie alle anderen Blutspendetermine und die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>.

Die Terminreservierung kann auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Donnerstag, dem 13.04.2023
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle der Mosaik-Grundschule Peitz**



Hurra, Hurra!
Die Zwergenstunde ist wieder da

Offenes Angebot für
alle Krabbler & Brabblers von 0-1½ Jahren
und ihre Eltern

Was machen wir:

- Zeit zum singen und spielen
- Spaß und Freude am gemeinsamen Erleben mit Ihrem Kind
- Austausch unter den Eltern
- Anregung zur altersgerechten Beschäftigung u. Förderung

**Wöchentlich Donnerstag
9.30 - 10.30 Uhr**
Sporraum der Kita Sonnenschein

Ansprechpartnerinnen
Heike Koschler
Jana Povstmann



Waldbauernschule - Schulungsexkursionen Frühjahr 2023

Die Waldbauernschule Brandenburg bietet bis 12./13.05.2023 erneut Schulungen und Exkursionen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Neben den aktuellen Informationen zu Holzmarkt, Förderung (Bund und Land) und Forstpolitik stehen diesmal Vertragsgestaltung Holzverkauf, Waldverjüngung und Zertifizierung auf dem Programm. Ein wichtiger Teil ist wie immer die gemeinsame Waldexkursion mit praktischem Bezug.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16:00 bis 19:30 Uhr und am Sonnabend von 08:30 bis 15:30 Uhr statt, Teilnahmebetrag 40 €.

Eine Übersicht über alle Termine und Orte finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e. V.



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ - Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mo-

bil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 04.04.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 11.04.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Do., 13.04.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

Do., 27.04.

10:00 - 16:00 Uhr Lausitzbüro ILB, Cottbus, Am Turm 14

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

In Peitz:

Oase99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Mittwoch (wöchentlich) 09:00 - 12:00 Uhr

Montag (gerade Woche) 13:00 - 16:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie bitte unter:

Tel.: 03562 98615027; E-Mail: forst@pflugestuetzpunkt-brandenburg.de

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601

899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Fasching und Zampern in der Kita Spatzennest in Tauer

Wir kleinen und großen Spatzen in der Kita „Spatzennest“ starteten in einen frostigen Februar, der uns viel Kälte, Eis und auch noch ein paar Flocken Schnee bescherte. Oft waren wir draußen und bestaunten das schöne Farbenspiel aus Sonne, Glitzer-schnee, dunklen Wolken und Regenbogen. Zwei tolle Sachen gab es in diesem Monat außerdem: unseren Fasching und natürlich das Zampern!

Wir **zamperten** am 16. Februar nachmittags durch Tauer-West und am Vormittag des nächsten Tages durch Tauer-Ost. Es waren zwei tolle Zampertage. Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Spenden gleich welcher Art bedanken! Ebenso ein großes Dankeschön für die tollen Verpflegungs-Punkte! Die Kinder erzählten noch Tage später, wie lecker die Spieße, Stullchen, Quarkkeulchen, Waffeln und noch vieles mehr doch waren und wie gut der Kakao im Bauch doch wärmte! Vielen Dank hierfür sagen alle kleinen und großen Spatzen!



Schon in der Woche darauf ging das bunte Treiben weiter; wartete doch noch der Faschingstag auf uns.



Was waren die Kinder aufgeregt! Schon Tage vorher wurde überlegt und gegrübelt, als was sich zum **Fasching** verkleidet wird. Kaum war eine tolle Idee da, kam auch schon eine andere tolle Idee und bei so manchem Kind änderte sich das Kostüm beinahe täglich.

Am 21. Februar standen bereits frühmorgens viele Prinzessinnen, Elfen, Piraten, Ritter, Drachen, Marienkäfer und jede Menge Superhelden laut singend, tanzend und mit reichlich Konfetti im Rucksack vor uns. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück und zur großen Freude der Kinder konnten sie aus verschiedenen Sorten Cornflakes wählen.

Gut gestärkt begannen wir mit unserer Vorstellungsrunde, wo es hieß: „... und wer als Prinzessin / Cowboy / Biene / Pirat ... gekommen ist ...“

Die Kinder jubelten und sangen begeistert mit. Ein jedes in den Kreis tretendes Kind wurde beklatscht und bestaunt. Danach gab es ein buntes Treiben aus Stuhltanz, Schaumkuss-Wettbewerb, Luftballontanz, Polonaise und Konfetti-Hochwurf. Die Kinder hatten ihre Freude daran und wir Erzieher nutzten diese Momente für tolle Schnapshots. Ein gemeinsames Mittagessen ließ den Vormittag ausklingen. Einigen kleinen Spatzen fielen die Augen bereits beim Essen zu, anderen sogleich beim zu-Bett-gehen. Mittag wurde mit den Hortkindern gefeiert und natürlich waren auch hier die Highlights Stuhltanz und Polonaise. Der Nachmittag wurde genutzt, um mit allen Kindern ein Abschluss-Tänzchen zu wagen und sich mit Pfannkuchen zu stärken. Manches Kind empfing seine Eltern beim Abholen mit einer ordentlichen Portion Konfetti in der Hand, was zum Schmunzeln bei allen Anwesenden beitrug. So schnell ging auch dieser Tag zu Ende. Nun nähern wir uns mit großen Schritten dem Frühling, wo es schon bald bei uns heißt: In der Erde ist was los! Seien Sie gespannt, was es da alles zu entdecken gibt. Wir verraten es in der nächsten Ausgabe.

Es grüßen aus Tauer alle kleinen Spatzen, sowie die Erzieher der Kita „Spatzennest“

Mächtig was los in der Kita Regenbogen in Drachhausen

Nachdem die Kinder am 25.01.2023 ihren Eltern das Vogelhochzeitsprogramm präsentierten, fuhren sie nun selbst zur Vogelhochzeit nach Cottbus in die Stadthalle.



Mit einem großen Bus von der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Südbrandenburg wurden die Kinder am 09.02.2023 direkt vor der Tür abgeholt und nach Cottbus in die Stadthalle gebracht. Hier präsentierte das Sorbische Nationalensemble Bautzen die Vogelhochzeit „Flieg mit mir!“. Alle Kinder waren begeistert von der großen Bühne und den tollen Kostümen.



Durch die Unterstützung des Landkreises Spree-Neiße, der uns finanziell unter die Arme gegriffen hat, war dieser Ausflug möglich. Keine Zeit zum Verschnaufen! So gingen die Kinder und Erzieherinnen, sowie viele Eltern am Freitag und Samstag in allen Ortsteilen fleißig zampern.

Bunt geschmückt mit lauten selbstgebastelten Rasseln zogen die Kinder durch die Straßen von Drachhausen und sammelten Eier, Speck, Geld und jede Menge Süßes.

In der Kita wieder angekommen, konnten sie sich mit leckeren Plinsen und Rührei wieder stärken.

Das Team der Kita Regenbogen

Die Faschingszeit in der Kita Lutki ist nun vorbei



Am 3. Februar waren wir mit den Kindern der Kita Lutki in Jänschwalde-Ost zampern. Mit lustigen Kostümen und Musik zogen wir durch das Wohngebiet.

Das Wetter und eine Erkältungswelle meinte es in diesem Jahr nicht gut mit uns, sodass wir leider nicht im Dorf unsere große Zamperrunde gehen konnten. Also schlossen sich alle Kinder vom Kindergarten und Hort sowie die Kleinsten aus der Krippe zusammen und zogen eine kleine Runde durch Jänschwalde-Ost. **Allen Jänschwaldern, die der bunten Kinderschar gastfreundlich und aufgeschlossen gegenüberstanden, möchten wir herzlich danken.**

Unsere Faschingszeit endete am 20. Februar mit einer Faschingsfete in der Kita. An diesem Tag kamen alle Kinder mit tollen Kostümen. Wir spielten Spiele, tanzten und naschten leckere Pfannkuchen, die uns von Eltern gesponsert wurden.

Das Team der Kita Lutki

Kita Preilack - „Mit klingelingeling und bum bum bum ziehen wir im Dorf herum“

Nicht nur das Zampern ist für unsere kleinen und großen Kinder der Kita „Kunterbunt“ ein Highlight, sondern auch das **Faschingsfest** wird immer mit großer Freude begrüßt. In der Woche vom 06.02.2023 bis 10.02.2023 zogen wir mit Gesang, guter Laune und bunten Kostümen durch Preilack. Jeden Vormittag ging es für uns durchs Dorf, denn der traditionelle Zamperspaziergang stand an. Der Höhepunkt der Woche jedoch war der Donnerstag. An diesem Tag gab es zum Vesper selbstgebackene Eierplinsle. Anschließend gingen wir ab 15:00 Uhr gemeinsam mit den Kindern, Eltern und auch den Großeltern zampern. Auch dort zogen wir wieder mit bunten Kostümen, Bollerwagen und Klimperdose durch Preilack und trieben den Winter fröhlich und lautstark aus.

Am Faschingsdienstag, den 21.02.2023 feierten wir in der Kita Fasching. Wir starteten den Dienstag mit einem kunterbunten, gesunden Frühstück, welches die Erzieher/innen liebevoll vorbereiteten. Mit gestärkten Feuerwehrmännern, Prinzessinnen und Piraten wurde dann getanzt, gespielt und kleine Preise vergeben. Wir sind unendlich stolz, dieses Fest jedes Jahr mit großer Unterstützung feiern zu können und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Wir danken allen Eltern und Sponsoren für ihre großzügigen Spenden und die vielen leckeren Naschereien.

Das Team der Kita „Kunterbunt“



Die Kita Sonnenschein zieht los, mit ganz großen Schritten

... nach langer Pause konnten am 21.02.2023 mit großer Begeisterung alle kleinen Meerjungfrauen, Prinzessinnen, Piraten oder Polizisten den Kinderfasching ausgelassen und uneingeschränkt in der Kita „Sonnenschein“ feiern.

Nachdem jede Gruppe für sich, mit tollen Spielen und Tänzen den Tag eingeläutet hat, ging es mit einer langen Polonaise durch das Haus zur großen Tanzsaule in den Sportraum, welcher zur Kinderdisco umfunktioniert wurde.



Dort erwartete die Kinder eine gut bestückte Bar, mit gesunden Säften und kleinen Knabbereien. Alle konnten außer Rand und Band zwischen Diskokugel, Luftballons und Konfetti nach Belieben tanzen. Unser Dank gilt allen Eltern, welche uns mit Spenden unterstützt haben. Ein Erlebnis, welches den kleinen Narren und Närrinnen noch in guter Erinnerung bleiben wird.
Peitz Helau

Das Team der Kita „Sonnenschein“

„Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein“



Diesen Satz lernten unsere Kinder der evangelischen Kita Peitz beim Erste-Hilfe-Kurs des DRK aus Cottbus. Ersthelferin Diana Schulze erklärte ihnen mit Hilfe einer Handpuppe, wie man einen Verband anlegt und ein Pflaster richtig benutzt. Gespannt schauten die Kinder zu und machten begeistert mit. Auch der Notfall wurde mit den Kindern eingeübt.

Ganz leicht prägten sich die Kinder die Notfallnummer 112 ein, mit Hilfe eines Spruches:

„1 Mund, 1 Nase, 2 Augen = 112“. Das erlernte wurde noch im Rollenspiel mit den Kindern umgesetzt. Zur Erinnerung gab es noch für jedes Kind eine „Ersthelfer-Urkunde“ vom DRK. Für die Kinder war es ein wichtiger Kurs, der ihnen zeigte was sie im Notfall machen können: Dasein, Trösten und den Notruf wählen.

Text und Foto: Nicole Taube

Aus dem Benjamin Blümchen Kindergarten Turnow

Wie in jedem Jahr, gibt es auch in diesem Jahr wiederkehrende Höhepunkte in unserem Kindergarten. So besuchten die 4-jährigen „Bärenkinder“ das „Entenland“. Die Farben und Formen stehen hier im Vordergrund und die Ente Oberschlau war immer dabei. Die „Löwenkinder“ erkundeten das Zahlenland auf vielfältige Weise so z. B. auf einem Zahlenweg. Spielerisch gelingt es den Kindern in Anfängen in die Mathematik vorzudringen. Auch freuten sich alle Kinder auf das ZAMPERN.



Bei „Kaiserwetter“ zogen wir gut gelaunt von Haus zu Haus. **Vielen herzlichen Dank an alle, die uns mit verschiedenen Gaben erwarteten.**



Der Höhepunkt im Februar war natürlich unsere Faschingsfeier. Mit einem gemeinsamen Frühstück begann der aufregende Tag. Prinzessinen, Ninjas, Piraten, Feuerwehrmänner, Einhörner u.v.m. präsentierten ihre Kostüme, sangen, tanzten und vergnügten sich bei schönen Spielen und Liedern. Nun freuen wir uns alle auf den Frühling und das Erwachen der Natur.

Das Team der Kita „Benjamin Blümchen“

Fasching im Hort der Kita „Sonnenschein“



Nach 2 Jahren Pause endlich wieder lautes und buntes Faschingstreiben in unserem Haus.

Unter dem Motto „Nur gesund kommt in den Mund“ organisierten und veranstalteten wir unser Comeback in die beliebte Faschingszeit.

Alle Kinder und Eltern wurden im Vorfeld gebeten, mit gesunden Köstlichkeiten das große Buffet mitzugestalten.

Die Gaben waren unglaublich vielfältig und zahlreich, so dass unser Erzieherteam ein traumhaft schönes Buffet für unsere kleinen Narren und Närrinnen zaubern konnte.



Gut und gesund gestärkt zogen unsere Hortkinder in bunten Kostümen und mit Lust und guter Laune durch das Haus. Neben Schminken und Basteln wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Den Abschluss bildete die traditionelle Polonaise durch das Hortgebäude.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern für die großartige Unterstützung zum Gelingen eines unvergesslichen Tages bedanken.

Ihr Erzieherteam aus dem Hort

Die Oberschule „Peitzer Land“ zu Besuch im Reichstag



Am 19.01.2023 besuchten die beiden 10. Klassen der „Oberschule Peitzer Land“ den Berliner Reichstag im Rahmen des Politik Unterrichts. Ermöglicht wurde diese Exkursion unter anderem durch *Maja Wallstein*, einer Bundestagsabgeordneten der SPD.

So konnten die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag von der Besuchertribüne aus einer Debatte zum Thema „Völkerrechtsverletzung/Völkermord“ im Bundestag beiwohnen und somit hautnah eine politische Standortbestimmung aller Parteien verfolgen.

Anschließend nahmen alle teilnehmenden Personen an einer offenen Diskussion mit dem Stellvertreter von *Maja Wallstein*, *Tim Klüssendorf*, teil und konnten so ihre ganz persönlichen Fragen und Gedanken zu den verschiedensten politischen aber auch außerpolitischen Themen stellen.

Zum Abschluss durften alle Schülerinnen und Schüler die Glas-kuppel des Reichstagsgebäudes oberhalb des Plenarsaals besichtigen und auch den Blick über die Hauptstadt Berlin genießen.

Alle Teilnehmenden konnten an diesem Tag ihre ganz eigenen und persönlichen Eindrücke sammeln und mit nachhause nehmen.

Klar ist, dass nun jede und jeder von ihnen behaupten kann, schon einmal im Bundestag, dem Ort, an dem so viele wichtige Entscheidungen getroffen wurden und noch getroffen werden, gesessen zu haben.

Im Namen aller bedanke ich mich für die Ermöglichung dieser spannenden Exkursion.

Mona Kühne; 10a

Herzlichen Glückwunsch zu ehrenvollen Auszeichnungen

Der Wirtschaftsrat Peitz e. V. gratuliert den Vorstandsmitgliedern Michael Stein (Vorstandsvorsitzender) und Sebastian Bubner (Vorsitzender) zu den Ehrungen in den letzten Monaten.



Michael Stein konnte sich in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus eintragen und wurde für sein langjähriges Engagement in und um die Stadt Cottbus geehrt. Auch im Wirtschaftsrat Peitz sowie im Amt Peitz konnte er viel für die positive Entwicklung der Region beitragen.



Sebastian Bubner wurde im Februar dieses Jahres zum Lausitzer des Jahres 2022 gewählt. Sein Engagement für den Sport, für das Amt Peitz sowie für die ganze Lausitz überzeugten am Ende die Wähler. Die Wahl wurde von Radio Cottbus initiiert und von unserem Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke begleitet.

**Gesucht. Gefunden.
Arbeitsplatz.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum



Bereits im Januar feierte Anita Engel aus Tauer ihr 10-jähriges Firmenjubiläum als Thermomix-Repräsentantin. Ihre Kochtreffen im größeren Kreis sowie Vorführungen bei Kunden oder neuen Interessenten werden gern angenommen. Mit über 10.000 verschiedenen Rezepten auf dem Thermomix ist auch für jeden Geschmack etwas dabei. Bürgermeisterin Karin Kallauke gratulierte ganz herzlich und wünschte weiterhin viel Schaffenskraft und interessierte Kunden. (ri)

Die Drewitzer Kiefernzwerg e bedanken sich



Zampern in Drewitz, Foto: Sebastian Reidow

Der Zamperwagen rappellvoll,
die Kasse voller Scheine,
die Kiefernzwerg war'n on Tour
Große und auch Kleine.

DANKE - für eure off'ne Tür und großzügigen Gaben.
DANKE - an euch, die diesen Tag, so toll gestaltet haben.

Vorstand der Drewitzer Kiefernzwerg e



An alle Mitglieder des Handball-Club Lok Peitz e.V.

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde, hiermit laden wir Euch herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet statt am:

27. April 2023 um 18:30 Uhr, Sporthalle Oberschule „Peitzer Land“

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung Kassenwart/Kassenprüfer für das Jahr 2022
8. Berichte aus den Trainingsgruppen
9. Diskussion
10. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022
11. Vorschau auf die Saison 2023/24
12. Schlusswort

Weitere Anträge zu Tagesordnung, Satzung oder Beitragsordnung sind bis spätestens 3 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Nachruf

Der Sport- und Traditionsverein
Germania Neuendorf 1920 e. V.
trauert um

Heidi Rhönisch,

die am 25.01.2023 im Alter von 81 Jahren
verstorben ist.

Als aktives Mitglied der Abteilung Radwandern erwarb sie sich hohe Anerkennung und Wertschätzung.

Mit großem Engagement setzte sie sich für alle Belange des Vereins ein.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von einer aufrichtigen, herzlichen und freundlichen Persönlichkeit.

Wir werden Heidi in Ehren gedenken. Sie wird uns fehlen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie in der schweren Zeit des Abschiednehmens.

Aribert Mosert
Vereinsvorsitzender

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de





Einladung zur Mitgliederversammlung



Am **14.04.2023 um 19:00 Uhr** findet im **Kostrzynraum des Rathauses** die diesjährige Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Peitz - Spree Neiße e. V. statt.

Auf der Tagesordnung unter anderem stehen folgende Themen:

- Bericht des Vereinsvorstandes,
- Bericht des Kassenwarts und der Revisionskommission,
- Entlastung des alten und Wahl eines neuen Vorstandes,
- Diskussion, Informationen, Sonstiges

Eine detaillierte Tagesordnung wird jedem Mitglied gesondert zugesandt.

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 4 der Vereinssatzung.

J. Krakow
Vereinsvorsitzender



Resümee zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V. am 24.02.2023

Am Freitag, dem 24.02.2023, traf sich der Männerchor Peitz e. V. in der Oase99 zu seiner Jahreshauptversammlung 2023. Neben der Amtsdirektorin Frau Hölzner konnte der Chor auch zwei Gäste aus unserer Nachbargemeinde Neuendorf recht herzlich begrüßen. Der Bürgermeister der Stadt Peitz konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden, Sangesbruder Hans-Joachim Berndt und einem stillen Gedenken an den erst kürzlich verstorbenen Sangesbruder Horst Feister, berichtete der Vorsitzende über das vergangene Chorjahr. Hierbei hob er nochmals hervor, dass das nachgeholte Festkonzert des Männerchores Peitz am 10.09.2022 in der Mehrzweckhalle der Mosaikgrundschule Peitz anlässlich des 180. Geburtstages im Jahr 2022 der Höhepunkt im letzten Chorjahr gewesen ist. Neben 39 Proben im vergangenen Jahr hat der Chor auch bei 6 öffentlichen Auftritten vielen Gästen und Zuhörern wieder die Freude am Gesang nähergebracht.

Die Amtsdirektorin Frau Hölzner dankte im Anschluss dem Chor in ihrem Grußwort für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für das sehr schöne Festkonzert anlässlich des Geburtstages des Chores im September 2022. Auch das Weihnachtskonzert am 2. Advent 2022 in der evangelischen Kirche zu Peitz war wieder ein Höhepunkt, zumal alle darauf zwei Jahre haben warten müssen. Für das Jahr 2023 wünschte sie dem Chor allzeit eine gute Stimme. Zum Abschluss ihres Grußwortes überbrachte die Amtsdirektorin dann die Einladung des Bürgermeisters der Stadt Peitz an den Männerchor zur Teilnahme am Jahresempfang der Stadt Peitz am 31.03.2023 und die Bitte, diesen mit drei Liedern würdig zu umrahmen.

Des Weiteren wurden in der Jahreshauptversammlung auch zwei Sangesbrüder des Männerchores Peitz für Ihre langjährige Singetätigkeit geehrt. So wurde der Sangesbruder Burkhard Grasnick für 10 Jahre Mitgliedschaft im Männerchor Peitz mit einer Urkunde geehrt und der Sangesbruder Karl-Heinz Schischefsky erhielt aus den Händen des Vorsitzenden die Goldene Ehrennadel mit Urkunde für 60 Jahre Singetätigkeit sowie die Ehrenurkunde für 65 Jahre Singetätigkeit des Brandenburgischen Chorverbandes überreicht (siehe Bilder).



SB Grasnick für 10 Jahre Mitgliedschaft im MC Peitz (Foto: A. Chrobot)



Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
am **10.05.2023** findet um **18:30 Uhr** im **Sportlerheim in der Straße der Völkerfreundschaft** die Mitgliederversammlung der SG Eintracht Peitz statt.
Dafür laden wir recht herzlich alle Mitglieder des Vereins ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Formalitäten
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Abteilungsleiter Fußball/Nachwuchs
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Darlehensaufnahme bzgl. des goldenen Plans Brandenburg
6. Sonst. Beschlüsse
7. Ausblick Projekt goldener Plan Brandenburg
8. Diskussion

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Wir erbeten pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Bubner
1. Vorsitzender



Leckeres Essen.

Machen Sie auf sich aufmerksam.

Anzeige online aufgeben
[anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



SB Schischefsky - Goldene Ehrennadel des BCV mit Urkunde für 60 Jahre Singetätigkeit sowie Ehrenurkunde des BCV für 65 Jahre Singetätigkeit (Foto: A. Chrobot)

Auch in diesem Jahr warten wieder viele Höhepunkte auf den Männerchor Peitz e. V. Um unsere Stimmen zu stärken, braucht der Chor jedoch Nachwuchssänger! Anderenfalls sind die Tage des Chores endlich. „Also - Männer aus Peitz, dem Amt Peitz und darüber hinaus, wenn ihr eine gute Stimme habt, ihr ein Hobby sucht - kommt zum Männerchor Peitz! Traut euch!“ Wir proben jeden Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr in der Oase 99, Jahnplatz 1 in 03185 Peitz. Wenn ihr nähere Informationen haben möchtet, könnt ihr euch an alle Sangesbrüder des Chores wenden bzw. an nachfolgende Ansprechpartner:

Vorsitzender: Hans-Joachim Berndt
Hauptstraße 16, 03185 Teichland, OT Neuendorf
Tel. 035601 23031, E-Mail: h-j-berndt@freenet.de
Schriftführer: Andreas Chrobot
Friedensstraße 10, 03185 Peitz
Tel. 035601 22649, E-Mail: andreas.chrobot@email.de

Lied Hoch!
Ihr Männerchor Peitz e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Feuerwehrverein Preilack e. V.

Am Freitag, dem 14.04.2023 um 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Preilack, sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Wahl des neuen Vorstandes
- TOP 7 geplante Aktivitäten für 2023
- TOP 8 Sonstiges

Der Vorstand

Nachruf

Wir nehmen Abschied vom Löschmeister

Günter Soydt

Der plötzliche Tod am 26.12.2022 im Alter von 88 Jahren, hat uns tief berührt!

Wir trauern um einen langjährigen Kameraden, der sich während seiner aktiven Dienstzeit in das Feuerwehrleben einbrachte und mitgestaltete!

Er war Mitglied der FF Peitz seit dem 01.04.1962!

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Peitz



OSTEREIERSUCHE
OSTERSAMSTAG
08.04.2023

11 UHR SUCHBEGINN

POINT S REIFENLEHNIGK
SPORTPARK
STR. DER VÖLKERFREUNDSCHAFT 2, 03185 PEITZ

JEDES EI GEWINNT!
FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT
FÜR ALLE KINDER BIS 14 JAHRE
(EGAL OB IM VEREIN ODER NICHT)



Die Erste startet in die Rückrunde!



Unser Herbstmeister ist erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Mit 6 Punkten aus 2 Partien sind sie gut durch den Februar gekommen. Im März gab es ersatzgeschwächt leider den ersten Dämpfer. Gegen Dahlewitz musste man eine 1 : 2-Niederlage hinnehmen.

Nach einem Spiel Pause ging es Mitte März weiter. Auch an Ostern wird nun gekickt. Ostersonntag steigt passend zum Oster-eier-Event ein Heimspiel gegen Pneumant Fürstenwalde. Auch sonst ist in der Rückrunde viel Heimspiel in Peitz zu erleben. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen!

Sebastian Bubner

Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

Billard aktuell

1. Jugend - Challenge in Jänschwalde



Challenge (Herausforderung) wird eine Turnierserie des Billardverbandes genannt, in der Kinder/Jugendliche erste Wettkampferfahrungen sammeln können. Das erste von drei Turnieren fand in Jänschwalde statt. Erfreulich war der große Zuspruch, es hatten sich 24 Kinder/Jugendliche (aus Bohsdorf, Krieschow, Jänschwalde, Gallinchen, Döbbrick und Guben) angemeldet.

Dazu kamen noch die Betreuer und teilweise die Eltern. Um dieses Event zu stemmen wurde als erste Maßnahme der Raum mit dem 3. Billard hergerichtet, er diente bisher mehr oder weniger als Lagerraum.



Am 11.02. war es dann so weit und ab 09:30 Uhr glich die Spielstätte einem Ameisenhaufen. Sofort wurden die drei Tische von den jungen Billardenthusiasten in Beschlag genommen um sich einzu-

spielen. Nach der Eröffnung durch den Turnierleiter Dirk Säglitz und Abteilungsleiter Bernd Briesemann begann der Wettkampf. Da nur 10 Stoß gespielt wurden, waren die Duelle spannend und kurzweilig. Pia Starke, Hanna Aschendorf, Ferdinand Dabo, Nico Krüger und Nico Gröhn waren für Jänschwalde am Start.



Pia in Aktion

Wobei Ferdinand, Hanna und Nico Krüger das Achtelfinale erreichten und Hanna sogar bis ins Viertelfinale kam. Nach nur knapp 3 Monaten Training schon beachtlich! Sieger des Turniers wurde Egon Gullasch aus Krieschow. Einen besonderen Dank an alle Vereinsmitglieder und Eltern die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Das diese Turnierform den Kindern/Jugendlichen gefallen hat zeigt auch die Teilnehmerzahl an der 2. Challenge in Krieschow, denn auch hier hatten 24 Teilnehmer gemeldet. Daniel Starke organisierte für unsere Kids T-Shirts mit dem Vereinslogo. So ausgestattet nahmen diesmal Pia, Hanna, Ferdinand und Nico den Wettkampf auf. Nico Krüger belegte in seiner Altersklasse Platz 3 und erreichte das Viertelfinale.



Mit den Erfahrungen aus ihren ersten Wettkämpfen blicken unsere jungen Billardfans natürlich erwartungsvoll aufs dritte Turnier in Bohsdorf. In der verbleibenden Zeit werden Sie an ihrer Stoßstärke und Ballbehandlung feilen.

Seit dem 28.02. bietet die SG Jänschwalde interessierten Kindern/Jugendlichen jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr Trainingszeiten in ihrer Spielstätte an.

Kontakt Bernd Briesemann 0172 9152050.

Alle die diese interessante Sportart kennen lernen möchten sind herzlich eingeladen.

Kl. Bagola



Osterbasteln in Peitz

am: **Dienstag, dem 04.04.2023**
 ab: **13:00 Uhr**
 in der: **AWO Seniorenbegegnungsstätte,
 Jahnplatz 1, 03185 Peitz**

**Wir laden „Sie und Euch“ - „Groß und Klein“,
 hiermit recht herzlich in die Oase99 ein.**

Mit kreativer Unterstützung stimmen wir uns auf das bevorstehende Osterfest ein. Es können Oster- bzw. Frühlingsgestecke individuell und einzigartig gestaltet werden.



Eigene Gefäße (Schalen) dürfen gern mitgebracht werden.
Wir freuen uns über jeden Besucher.

Karola Kopf & Carina Müller
 (Tel. 035601 899672)

Haus „Teichrose“ - Ein Bericht 9 Monate nach Eröffnung

Im Sommer 2022 konnte das Haus „Teichrose“ nach Umbauarbeiten ihren Mietern übergeben werden. Zur Eröffnungsfeier der AWO Tagespflege folgten unsere Amtsdirektorin Frau Hölzner und der Peitzer Bürgermeister Herr Krakow gern der Einladung sowie viele geladene Gäste aus der Umgebung.

Unsere AWO Tagespflege im Haus „Teichrose“ ist neben den 6 Senioren-Wohnungen im Obergeschoss ein eigenständiger Bereich mit familiärer Atmosphäre in hellen und freundlichen Räumen. Seit der Eröffnung konnten wir schon viele Gäste begrüßen. Unser motiviertes und herzliches Team bietet den Gästen feste Tagesstrukturen und individuelle Betreuungsangebote. So wird die eigene Selbstständigkeit bestmöglich erhalten und die Angehörigen erhalten mehr Freiräume.

„Auszeit“ für die Tagesgäste und Angehörigen vom Alltag

Der Besuch bei der Fußpflege oder beim Friseur wird hier umgekehrt, da auf Wunsch unsere Tagesgäste diese körperlichen Bedürfnisse in unserem Haus wahrnehmen können. Das spart Zeit für die pflegenden Angehörigen und auch die Organisation der Fahrt ist nicht notwendig.

Wir begrüßen Sie Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr in der Dammzollstrasse 36 in Peitz interessierte Seniorinnen und Senioren mit einem Pflegegrad.



Rosenmontag mit viel Spaß und Geselligkeit unter dem Motto „Gemeinsam und nicht Einsam“

Bei Fragen zur Tagespflege oder zum Servicewohnen erreichen Sie uns telefonisch unter 035601 802604. Wir beraten sehr gern zum Thema Pflege und Betreuung und helfen wo es möglich ist.

Ines Henkel
 Fachbereichsleiterin Ambulante Dienste

Seniorinnen aus Turnow/Preilack feiern den Aschermittwoch

Am Aschermittwoch ist alles vorbei ... ja, so dachten wir auch - obwohl die Turnower Jugendfastnacht noch aussteht. Aber unsere Rosi und Sigrid haben sich diese Kaffeetafel am 22. Februar im Landhotel Turnow einmal anders vorgestellt. Im Geheimen wurde geplant, bestellt, eingekauft und eingeladen. Eingeladen wurden die Seniorinnen aus dem Ortsteil Preilack, die nicht zum ersten Mal an unserer Kaffeetafel teilgenommen haben aber eher selten. Diesmal wurde - so würde ich meinen - doch eher ein Zeichen gesetzt. Das kam auch, weil wir uns eben etwas lockerer begegnet sind, das geht auch mit leicht alkoholisierten Getränken. Womit keiner gerechnet hat, denn es war für alle eine Überraschung, wie schön die Tische dem Anlass entsprechend, sehr gut dekoriert waren.

Tanztee

Am 21.04.2023 im
 Dienstleistungszentrum in Drewitz

☛ Einlass 15:00 Uhr

Wir starten mit Kaffee und Kuchen

Wir tanzen nach flotter Musik

Wir plaudern gemeinsam

Eingeladen sind alle Singles und Paare, die sich gern unterhalten und tanzen.

Zur Planung und zur Tischbestellung bitte Eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 14.04.2023 mitteilen.



Jede Besucherin hatte ein Hütchen und Papierschlängen auf ihrem Platz und musste sich auch gleich damit schmücken. Da war schon die Stimmung perfekt. Die Freude war sehr groß als unsere Gäste aus dem Ortsteil Preilack mit ihrer Helga eintrafen. Auch für sie lag alles bereit und zur Freude aller war die Beteiligung aus beiden Ortsteilen sehr gut. Die Gespräche im Raum hatten zu Beginn fast die höchste Lautstärke erreicht.

Dann wurde die Kaffeetafel mit sehr gut schmeckendem Gebäck eröffnet und man konnte feststellen, dass es allen sehr gut mundete. Nun ging es dem Höhepunkt entgegen. Zwei Musiker mit Akkordeon, Gitarre und Gesang platzierten sich vor den Tischen. Vom ersten bis zum letzten Lied wurde mitgesungen und wenn der Rhythmus es zuließ, singend mitgeschunkelt. Viele Lieder haben wir schon lange nicht gesungen, und waren erstaunt, dass wir noch ziemlich textsicher waren.

Der Nachmittag verging wie im Fluge. Es wurde noch ein kleines Abendessen gereicht und wir machten uns langsam auf den Heimweg.

In jedem Fall war es ein sehr schöner Nachmittag, der uns allen sehr gut getan hat.

Wir danken herzlich, dass die Seniorinnen aus den Ortsteilen Preilack und Turnow so gut vertreten waren und hoffen sehr, dass es zukünftig so bleibt und weiter auswächst, bei den gemeinsamen Ausflügen klappt es doch auch schon sehr gut. Wie sagt man so schön, „es muss zusammen was zusammengehört“.

Dankeschön möchten wir auch unserer Rosi und Sigrid für die gute Idee und die Vorbereitungen sagen, Ihr habt uns ein schönes Geschenk gemacht. Ein Dankeschön auch dem Personal des Landhotels Turnow für die gute Bewirtung. **Unsere nächste Kaffeetafel im Landhotel ist am Montag, dem 3. April 2023 um 14:30 Uhr zur Buchlesung** (sh. Peitzer Land Echo Februar). Also bis dann!

*Im Namen der Teilnehmerinnen
Irmgard Sonke*

Junge Talente besuchen die Seniorinnen der Drachhausener Kaffeetunde



Eine sehr gelungene Überraschung bescherten uns zwei junge Künstler aus Drachhausen. Louis Rinza und Lukas Jaenicke, zwei begabte junge Talente, bewiesen bei unserer Zusammenkunft im Sportlerheim, dass sie sehr gut mit ihren Instrumenten umgehen

und auch noch gut singen können. Mit alt beliebten Schlagern aus unserer Jugendzeit gestalteten sie ihr Programm und erfreuten uns sehr. Lukas am Schlagzeug und Louis mit seiner Elektrogitarre trafen unseren Geschmack. Ein schöner Nachmittag für uns Seniorinnen der Kaffeetunde. Das habt ihr ganz toll gemacht. Vielen Dank nochmal dafür. Wir wünschen euch für die Zukunft viel Erfolg und bleibt so wie ihr seid, zwei höfliche und freundliche junge Künstler. Auch ein Dankeschön an die Eltern, denn immerhin musste die nötige Tontechnik herangeschafft und wieder abgeholt werden. Natürlich erhielten sie auch eine kleine Gage für ihren Auftritt, die haben sie auch verdient.

*Im Namen aller Teilnehmer
Marlies Lobeda*

„Landeier“ begeisterten die Senioren

Die Theatercompany Peitz konnte in diesem Jahr endlich die im Jahr 2019 wegen Corona ausgefallenen zwei Sondervorstellungen für die Senioren nachholen. Zwar konnte das Stück „Jetzt nicht, Liebling“ aus dem damaligen Spielplan nicht mehr aufgeführt werden, aber die nun für die Senioren ausgewählte aktuelle Komödie „Landeier - Bauern suchen Frauen“ sorgte für große Heiterkeit und Entspannung.



Szenenapplaus der begeisterten Zuschauer

Unter der Regie von Bastian Erb aus Drewitz liefen die Schauspieler zur Höchstform auf und konnten sich schauspielerisch so richtig austoben, zum Vergnügen der Zuschauer. Ein Gag jagte den nächsten beim Bemühen der drei Jungbauern Jan, Jens und Richard aus dem beschaulichen Drewitz, sich auf der Suche nach einer Frau attraktiv darzustellen. Herrlich dargestellt von Niclas Vater, Franz-Georg Deuse und Aaron Morgenstern.



Die Jungbauern bereiten sich für den Strip vor

Auf die Sprünge helfen mussten ihnen dann doch Frauen, nämlich die Postbotin Getrud (Doreen Pfennig) und die Radwanderin Lavinia (Runa Bergler), die auf dem Radweg von Cottbus nach Neuzelle in Drewitz hängen blieb. Gastwirt Heinz (Jörg Deuse), in dessen Dorfkneipe sich alles abspielte, war zwar als Witwer

bei der Suche außen vor, sparte aber nicht mit guten Ratschlägen für die starrsinnigen Bauern. Als sich die Jungbauern schließlich darauf einließen, für ein Video strippend Lausitzer Plinze zu backen, kamen die Zuschauer aus dem Lachen nicht mehr heraus und klatschten begeistert mit. Es war für alle ein rundum gelungener Nachmittag, an dem man alle Probleme einmal vergessen und sich köstlich amüsieren konnte. Dazu beigetragen hat Karola Kopf, die über die AWO Seniorenbegegnungsstätte diese jährlichen Seniorennachmittage mit der Theatercompany organisiert und zur Begrüßung jedem Besucher im Foyer ein Gläschen Sekt oder Saft servierte. Ein großes Dankeschön aller Besucher an Karola und die Theatercompany für diese wunderbare Möglichkeit.

Text und Fotos:
Rosemarie Karge

Drewitzer Tanztee im Februar

Zur fünften Jahreszeit gab es zum Kaffee leckere selbstgebackene Pfannkuchen und Quarkspezialitäten sowie Mascarpone-Stäbchen.



Die Dietsdorfer Knöpfe erfreuten die Gäste mit ihren Tänzen. Auch die Büttenrede, die nicht nur das Dorfgeschehen aufnahm, fand großen Anklang. Zum Abschluss der kulturellen Darbietungen brachte Peter Müller aus Peitz, in einer Kurzgeschichte vom Rotkäppchen, die besten Wünsche für ein gutes Gelingen und langes Fortbestehen des Tanztees zum Ausdruck. Natürlich wurde auch das Tanzbein geschwungen. Zum Auftakt zeigten uns Karla und Dieter Herzog ihr Können beim Line Dance. Einige mutige Frauen wagten dann, unter Karlas Leitung, selbst ein paar Schritte.



Ein weiterer Höhepunkt war der Kampf um die Flasche Freibier. Der Sieger teilte diese dann mit allen im Saal.

Ein besonderer Dank gilt allen die bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig zugepackt haben und allen für die künstlerischen Darbietungen.

R. Wundke



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 02.04.			
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Kindergottesdienst/ Pfr. Malk	
10:30 Uhr	Drehnow	Gottesdienst/Pfr. Malk	
Do., 06.04.			
18:00 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen/Pfr. Malk	
Fr., 07.04.			
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk	
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Schelberg	
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Schelberg	
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk	
15:00 Uhr	Peitz	Musik zur Sterbestunde Jesu Christi mit dem Bläserchor Drehnow-Peitz	
So., 09.04.			
06:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst mit Osterfrühstück	
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk	
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk	
Mo., 10.04.	Peitz	Wendischer Gottesdienst	
So., 16.04.			
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Puhlmann	
Mo., 17.04.			
Sa., 22.04.			
		Frauenkreis Thema „Bibel“	
		Konzert mit dem Stegreiforganisten Matthias Dörfer	
So., 23.04.			
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk	
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. Malk	

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Mi., 29.03.			
15:00 Uhr		Seniorennachmittag	
So., 02.04.			
10:30 Uhr		Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Kurt Malk parallel Kindergottesdienst	
Fr., 07.04.			
10:00 Uhr		Karfreitags-Gottesdienst/Tobias Klement parallel Kindergottesdienst	
So., 09.04.			
10:00 Uhr		Musikalischer Ostergottesdienst parallel Kindergottesdienst	
So., 16.04.			
10:00 Uhr		Gottesdienst/Daniel Dressel parallel Kindergottesdienst	

So., 23.04.

10:00 Uhr Gottesdienst/Klaus Schnitzlein
parallel Kindergottesdienst

Mi., 26.04

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 30.04.

10:00 Uhr Gottesdienst/Joel Ernst
parallel Kindergottesdienst

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 02.04.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
14:00 Uhr Jänschwalde Chorkonzert - Leitung G. Schön, An-
dacht/Pfr. Kschenka

Do., 06.04.

18:00 Uhr Tauer Tischabendmahl/ Pfr. Kschenka

Fr., 07.04.

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/ Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Taufe/ Pfr. Kschenka

So., 09.04.

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/ Pfr. Kschenka

Mo., 10.04.

09:30 Uhr Peitz Wendischer Gottesdienst/
Pfr. Kschenka

So., 16.04.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/ Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Taufe/Pfr. Kschenka

Sa., 22.04.

19:00 Uhr Jänschwalde Gemeindeggespräch - Zu Gast
Pfr. Dreyer, Leverkusen

So., 23.04.

10:00 Uhr Jänschwalde Vorstellung der Konfirmanden/
Pfr. Dreyer

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Buchlesung in Drewitz
fand großen Zuspruch**

Wie faszinierend Bücher sein können, erlebten die Besucher einer Lesung in der gut gefüllten Drewitzer Dorfkirche am 12. März.



Karolina Kuszyk las aus ihrem Buch „In den Häusern der anderen“, in dem es um die Vertreibung von Deutschen und Ostpolen in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg geht. In dem Buch kommen viele Augenzeugen zu Wort, die über den Verlust von Heimat und den schwierigen Neubeginn in der Fremde berichten. Ein leider immer wieder aktuelles Thema, das zu einem lebhaften Gespräch mit der charismatischen Autorin führte.

Das begeisterte Publikum verließ die Dorfkirche in der Gewissheit, die Geschichte unserer Nachbarn jenseits von Oder und Neiße nun besser zu verstehen.

Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e. V.

— Anzeige(n) —



Dan Race - Fotolia

Studio gesucht.

Unsere Leser erinnern
sich an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

